Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band (Jahr):	60 (1942)
Heft 67	
PDF erstellt	am: 28.04.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Montag, 23. März

Schweizerisches Handelsamtsblatt ille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercio

ausgesprochen wird.

Langnau, den 19. März 1942.

ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administrations

Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (631) 216 60

Im Inland kann: nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsheträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beitagen): Schwetz: Jährlich Fr. 22.30, tehnalighirlich Fr. 12.30, tehre 15 für St. 12.30, tehn Monate Fr. 430, ein Monate Fr. 430, ein Monate Fr. 430, ein Monate Fr. 430, ein Monate Fr. 240, ein Monate Fr. 250, ein Monate Fr. 250, ein Monate Fr. 250, ein Monate Fr. 250, ein Monate Fr. 250 — Ausland 27 Mp. die einspallige Millimeterzeit oder deren Raum; Ausland 27 Rappen — Jahresseite Millimeterzeit oder deren Raum; Ausland 27 Rappen — Jahresseite Millimeterzeit oder deren Raum; John Volkswitzschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration: gerstrasse 3, à Berne, Téléphone nº (031) 21600

Emmgerstrasse 3, a Berne, Telephone nº (USI) 21600

En Suisse, les ahonnements ne peuvent être pris qu'à la posts — Prière de ne pas verser le montant des ahonnements à l'adresse cl-dessus, mals au guidet de la posts — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 39; un semestre 12 fr. 39; un trimestre 6 fr. 39; deux mois 4 fr. 59; un mois 2 fr. 59 — Erranger: Frais de port en plus — Frix d'unméro 2 cits — Régle des amonuces: Fabilicitas SA.— plus — Frix d'abonnement annuel a _La Vie économique* on à _La Vita economique* on à _La Vita economica*: 4 fr. 70.

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtshlattes zu vermeiden, machen wir diejenigen Abonnenten, welche das Blatt für 1, 2 oder 3 Monate ahonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Ahonnement am 31. März abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalh, die vom Postamt zugestellte Rechnung gef. beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu hegleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter hezogen werden, Alle Reklamationen, die den Ahonnements- und Zustelldienst hetreffen, sind deshalb hei der Post anzubringen.

DIE ADMINISTRATION.

DIE ADMINISTRATION.

Renouvellement d'abonnements

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la «Feuille officielle Afin d'eviter toute interruption dans le service de la «reullie officielle suisse du commerce», nous rendons nos ahonnés attentifs au fait que les ahonnements souscrits pour 1, 2 ou 3 mois viendront à échéance le 31 mars. Ils recevront ces jours du hureau des postes une note pour le renouvellement et nous les prions de hien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Nous rappelons que pour le service interne suisse, les ahonnements peuvent être pris seulement aux hureaux de poste. Toute réclamation visant le service d'ahonnement ou de distribution doit donc être adressée à la poste.

L'ADMINISTRATION.

L'ADMINISTRATION.

Richteramt Signau in Langnau,

der Gerichtspräsident: Baumgartner.

(W 110³)

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amilicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abbanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoll smarriti. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 65800-65846. City-Excelsior-Hotel AG., Zurich.

Société anonyme du "Journal de l'Acheteur", Vevey.

Bilanzen. Bilans. Bilancl.

Mitteilungen - Communications - Comunicationi

Weisung Nr. 1 KO der Sektion für Kraft und Wärme des KIAA über den Handel mit Inlandkohlen. Instructions n° 1 KO de la Section pour la production d'énergie et de chalcur de l'OGIT sur le commerce des charbons du pays. Istruzioni N. 1 KO della Sezione della produzione di energia e calore dell'UGIL, concernenti il commercio del carbone indigeno.

mercio del carbone indigeno.

Vorschriften über die Minlmalanforderungen au Rauhfuttermehle, die Preise des zur Vermahlung bestimmten Rauhfutters, die Verarbeitungs- und Handelsspannen und die Verkaufspreise. Prescriptions concernant les farines de fourrages sees, les prix des fourrages sees destinés à la préparation de ces farines, les marges de fabrication et de commerce, ainsi que les prix de vente.

Weisungen des KEA, Scktion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft, betreffend Verkaufspreis für Roggenschaub. Instructions de l'OGA, Section de la production agricole et de l'économie domestique, concernant les prix de vente de la paille de seigle battuc au fléau.

la panie de seigle battut au fieau.

Bundesgesetz ûber die Heimarbeit. Loi fédérale sur le travail à dômicile. Legge federale sul lavoro a domicillo.

Uchersee-Transporte. Transports maritimes.

Kuba: Verbrauchssteuern.

Mexiko: Gebühren für Patentheilmittel, Toilettenerzeugnisse, Nährmittel usw.

Postdienst mit dem besetzten Frankreich. Service postal avec la France occupée. Servizio postale con la Francla occupata.

Liste der kriegswirtschaftlichen Syndikate. Liste des syndicats de l'économie de guerre.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Es wird vermisst: Eigentümerschuldhrief vom 22. April 1921 von Fr. 50 000, haftend auf Grundhuchhlatt Nr. 200 von Trubschachen, des Ambrogio Marazzi, Bauunternehmer, in Trubschachen.

Der allfällige Inhaher dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselhen innert einer Frist von einem Jahr, seit der Bekanntmachung, dem Richteramt Signau in Langnau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W. 1193)

Zürich - Zurich - Zurigo

1942. 28. Fehruar. Wärmeapparate A.-G. Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1937, Seite 2549), Fabrikation und Vertrieb von wärmetechnischen Apparaten und Einrichtungen. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1942 wurde das Grundkapital von Fr. 10 000 durch Ausgabe von 80 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

19. März. Genossenschaft & Werkzeitung der schweizerlschen Industrie » (Société coopérative & Journal d'Usine de l'industrie suisse »). Die im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 17. Februar 1942 den Sitz von Basel (SHAB. Nr. 240 vom 11. Oktober 1939, Seite 2083) nach Zürich verlegt und die Statuten, datierend vom 6. April 1933, in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes revidiert. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung des wirtschaftlichen Verständnisses und des sozialen Friedens in der Schweiz durch publizistische Aufklärung über kulturelle, wirtschaftliche und soziale Fragen, hauptsächlich durch das Mittel von Zeitschriften. Jedes Mitglied muss wenigstens einen Stammanteil von Fr. 1000 übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das schafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3—5 Mitgliedern. Der Präsident führt mit je einem der übrigen Mitglieder kollektiv die Unterschrift. Dr. Hans Bächtold ist aus der Verwaltung ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Die Verwaltung besteht aus: Karl Bretscher, von und in Bern, Präsident; Dr. Hermann Häberlin, von und in Zürich; Dr. Friedrich Bernet, von St. Gallen, nun in Zollikon, und Charles Kuntschen, von Sitten, in Zürich. Domizil: Rämistrasse 3, in Zürich. Zürich 1 (bei Charles Kuntschen).

19. März. Werkzeug- und Maschinen-Export A.G. Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1941, Seite 1021). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. März 1942 wurde die Volleinzahlung des Fr. 50 000 betragenden Grundkapitals festgestellt. Die bisherigen 500 Aktien zu Fr. 100 wurden in 50 Aktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Dieselben lauten auf den Inhaber. Die Statuten wurden teilweise revidiert; eine weitere Aenderung berührt die eingetragenen Tatsachen nicht.

19. März. Milchgenossenschaft Rikon T.T., in Rikon, Gemeinde Zell (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1013). Gustav Isler ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Ramseyer, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident; Jakob Brunner, bisher Kassier, ist nunmehr Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Otto Schläfle, von Pfäffikon (Zürich), in Rikon, Gemeinde Zell, ist nun Kassier, und neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Ernet Hächler, von Obestum (Accept) in Bikon in den Vorstand gewählt Ernst Hächler, von Oberkulm (Aargau), in Rikon, Gemeinde Zell. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Kassier oder Aktuar kollektiv.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte officiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrute — Sommations

Aufrufe — Sommations

Das Ohergericht des Standes Zürich, IV. Kammer, hat mit Beschluss vom 8. Juli 1941 den Aufruf des nachfolgend beschriebenen Schuldbriefes bewilligt: Schuldbrief per Fr. 2000 ursprünglich, datiert vom 18. April 1931; am 20. Oktober 1937 auf Fr. 1000 reduziert, lautend auf Ernst Beerli, geb. 1907, Robenhausen Wetzikon, zugunsten des Inhabers, lastend auf Wohnhaus Assekuranz Nr. 1058 und Schopf Assekuranz-Nr. 1056, nebst Hofraum und Garten in Robenhausen (Grundprotokoll Wetzikou Bd. 23, Seite 173; heutige Schuldnerin: Frau Catterina Rigoni geh. Tumelero, geh. 1891, Ehefrau des Pietro Rigoni, Rohenhausen Wetzikon; heutiger Gläubiger: Oskar Furrer-Bischof, Dübendorf).

Jedermann, der über das Schicksal dieses vermissten Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen 1 Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu machen. Geht keine Meldung ein, so wird der Schuldbrief als kraftlos erklärt.

(W 2511)

Hinwil, den 23. Juli 1941. Im Namen des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenninger.

Es wird vermisst: Schuldhrief vom 24. April 1922, zu Fr. 10 000, zugunsten der Kantonalbank von Bern, haftend auf Grundbuchblatt Nr. 1984 von Langnau, der Erbengemeinschaft des Friedrich Scheidegger, gewesener Fabrikarbeiter, im Bäraugrund zu Langnau.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innert einer Frist von einem Jahr seit der Bekanntmachung dem Richteramt Signau in Langnau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Langnau, den 18. März 1942. Richteramt Signau in Languau, der Gerichtspräsident: Baumgartner

19. März. Sennereigenossenschaft Wald, in Schönenberg (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 954). Alfred Baumann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt Jakob Bachmann, von und in Schönenberg. Er führt Einzelunterschrift.

19. März. Krankenkasse der Schweizerischen Bindfadenlabrik, Genossenschaft, in Flurlingen (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1941, Seite 451). Fritz Hochstrasser ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied und Aktuar des Vorstandes gewählt Theodor Beck, von Aadorf (Thurgau), in Flurlingen; er führt Kollektuunterschrift.

19. März. Muralto Wohnungseinrichtungen, Aktiengesclischaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1941, Seite 475). Als weitere Mitglieder ohne Unterschrift wurden in den Verwaltungsrat gewählt:

Paul Brugger-Ziegler, von Berlingen (Thurgau), in Schaffhausen, und Karl Matter-Ulrich, von und in Kölliken (Aargau).

Damenkleiderstoffe. — 19. März. Brandenburger & Guggenheim vormals Baruch Brandenburger & Co., Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 161 vom 13, Juli 1935, Seite 1810), Damenkleiderstoffe. Die Gesellschafter Albert Brandenburger und Sylvain Guggenheim wohnen zurich 7. in Zürich 7.

Immobilienverwaltung. — 19. März. Denzler & Co., Kollektiv-gesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1935, Seite 2486), Immobilienverwaltung. Der Gesellschafter Robert Denzler-Anrig wohnt in Zürich 2.

Baumwollgewebe usw. — 19. März. Hagenbucher & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 297 vom 16. Dezember 1939, Seite 2503), Handel in Baumwollgeweben usw. Neues Geschäftslokal: Bleicherweg 72, in Zürich 2.

Hygienische Damenartikel usw. — 19. März. J. Krebser, in Zürich (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1939, Seite 134), Vertrieb von hygienischen Damenartikeln usw. Neues Geschäftslokal: Birmensdorfer-

Rohstoffe usw. — 19. März. Inhaber der Firma Henry Scheller, in Zürich, ist Heinrich Scheller-Bockhorn, von Kilchberg, in Zürich 7. Import, Export und Agenturen in Rohstoffen und Fertigfabrikaten. Sihlstrasse 34.

Mechanische Schreinerei. — 19. März. Walter Hch. Eggli, in Zürich (SHAB. Nr. 207 vom 7. September 1931, Seite 1929), mechanische Schreinerei. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «Walter Hch. Eggli's Erben », in Zürich 6, übernommen.

Mechanische Schreinerei.—19. März. Unter der Firma Walter Hch. Eggli's Erben, in Zürich 6, sind Witwe Anna Eggli geb. Knüsli, in Uetikon am See, Ruth Anna Eggli, in Genf, und die beiden minderjährigen Söhne Walter Jakob Eggli (geb. 24. Juni 1925) sowie Othmar Eggli (geb. 8. August 1929), beide in Uetikon am See, alle von Zürich, mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde Uetikon am See, vom 17. März 1942, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1942 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisberigen Einzelfüma wähler Hch. nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Walter Hehr Eggli », in Zürich, übernimmt. Die Gesellschafterin Witwe Anna Eggli-Knüsli führt allein die Firmaunterschrift. Mechanische Schreinerei. Steinhausweg 3.

Spezereiwaren, Landesprodukte usw. — 19. März. Cr. Zott-Mühlbauer, in Zürich (SHAB. Nr. 288 vom 10. Dezember 1925, Seite 2060), Spezereiwaren, Landesprodukte usw. Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Imprägnierwerk. - 19. März. Blum & Co. In Liq., Kommanditgesellschaft, in Winterthur 3 (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1942, Seite 441), Impragnierwerk. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Immobilien. — 19. März. Baugesellschaft Fronburg, Genossenschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1936, Seite 366). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. November 1941 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven werden vom älleinigen Vorstandsmitglied Alexander Merz, in Zürich, übernommen. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

19. März. MEBAG Metzgerei-Betriebs-Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1934, Seite 2425). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1941 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

19. Marz. Sagerel Fehraltorf A.G., in Fehraltorf (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1940, Seite 1439). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1941 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna am Production and

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1942. 17. März. Cercle Ouvrier de Blenne, Verein, in Biel (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1940, Seite 2410). Die Kollektivunterschriften von Emile Weber, als Präsident, Marcel Léchot, als Sekretär, Charles Matti, als Sekretär, und Clément Voirol, als Kassier, sind erloschen. Kollektiv zu zweien zeichnen num Marcel Dupnis, von Eclagnens, in Biel, als Präsident; Jean Hunkel, von und in Biel, als Kassler; Emile Gehret, von Saanen, in Biel, als Sekretär.

18. März. Schwelzerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Société di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Hauptsitz în Basel und Zweigniederlassung in Biel (SHAB, Nr. 23 vom 28. Januar 1941, Seite 186). Armand Dreyfus ist als Vizepräsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt jedoch weiterhin im Verwaltungsrat und wohnt nunmehr in New York. Seine Unterschrift ist erloschen. Zumersten Vizepräsident, und zum zweiten Vizepräsidenten Dr. Rudolf Speich, Generaldirektor, gewählt. Der Generaldirektor Karl Türler wohnt nunmehr in Zürich.

Bureau de Courtelary

Horlogerie. — 5 mars. J. Weber-Chopard S. A., à Sonviller. Ensuite de décision de l'assemblée générale constitutive du 20 février 1942, constatée par un procès-verbal authentique du même jour, il est

oréé sous cette raison sociale une société a nonyme qui a pour but la fabrication de la montre, l'achat et la vente de montres, la fourniture d'horlogerie. Les statute portent la date du 20 février 1942. Le capital social est fixé à la somme de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chiaouhe, nominatives. Il est entièrement libéré. Jules Weber-Chopard, de Brettège, à Sonviller, apporte à la société ses actifs estimés à la somme de 64 367 fr. 71, qui font partie d'un inventaire dressé le 31 décembre 1941. Ces actifs ont été estimés par l'assemblée à la somme de 64 367 fr. 71, et sont acquis à la société pour ce prix payable comme suit: a) par la remise de 30 actions de 1000 fr. chacune, soit 30 000 fr.; b) par l'inscription su passif de la société d'une oréance en faveur du cédant de 34 367 fr. 71. Les publications de la société ent lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, La société est, représentée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature individuelle de commerce a Berne, La societé est representée par un conseil d'administration, de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature individuelle de chacun des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Jules Weber-Chopard, de Bretiège, à Sonvilier, comme président; Marcel Vuille, de La Sagne et de La Ferrière, à Sonvilier, comme vice-président; Walther Schindelholz, de Riedholz (Soleure), à Cornoret, comme secrétaire, l'ésquels reçoivent tons pouvoirs pour engager valablement la société par leur signature individuelle.

Bureau Erlach

17. Marz. Aus dem Vorstand der Dreschgenossenschaft Vinelz, mit in Vinelz (SHAB. Nr. 99 vom 29. April: 1932, Seite 1031), ist der Vizepräsident Fritz Hartmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt als Vizepräsident: Ernst Käser, von Leimiswil, in Vinelz. Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier zeichnen

Bureau Interlaken

18. März. Landwirtschaftliche Genossenschaft Niederried, mit Sitz in 18. März. Landwirtschaftliche Genossenschaft Niederried, mit Siz in Niederried am Brienzersee (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1935, Seite 2626). Aus der Verwaltung sind der Präsident Melchior Amacher und der Vizepräsident Fritz Studer infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erlosehen. In der Genossenschaftsversanmlung vom 17. Januar 1942 wurden gewählt: als Präsident: Jakob Studer-Nägeli, von Niederried am Brienzersee, bisher Beisitzer; als Vizepräsident: Albert Nufer, von Oberried am Brienzersee, bisher Beisitzer; beide in Niederried am Brienzersee. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen Kolektivunterschrift. zu zweien lektivunterschrift zu zweien.

Hotel. — 19. März. Inhaber der Einzelfirma Johann Strasser-

Urfer, in Grindelwald, ist Johann Strasser, von Thunstetten, in Grindel-

wald. Betrieb des Hotel National.

Wirtschaft. — 19. Marz. Die Einzelfirma Christian Brunner, Betrich der Wirtschaft zur Weinhalle, in Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 148 vom 14. Juni 1921, Seite 1190), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel-Pension. — 19. März. Die Einzelfirma Dr. Hauswirth-Egli, Hotel & Pension Amisbühl, in Beatenberg (SHAB. Nr. 114 vom 5. Mai 1920, Seite 839), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

11. Marz. Die Aktiengesellschaft Spinnerel & Weberel Rüderswyl, mit Sitz in Rüders wil (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1932, Seite 2122), hat in der Generalversammlung vom 18. Oktober 1941 die Statuten revidiert und denn neuen Recht angepasst. Die Firma wird abgeändert in Spinnerei & Weberei Rüderswil AG. Zweck ist die Fabrikation von Hanf- und Leinengarnen und Geweben alter Art sowie der Handel in verwandten Artikeln Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmen ähnlicher Art beteiligen und überhaupt alle Geschäfte betreiben, die mit ihrem Zweck im Zusammenhang, stehen, oder diesen zu fördern geginet sind. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriehenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat ist das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Oskar Scheitlin infolge Todes ausgeschieden. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates haben Einzelunterschrift. Das Aktienkapital von Fr. 150 000 ist voll liberiert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Messerschmied, Haushaltungsartikel usw. — 18. März

Messerschmied, Haushaltungsartikel usw. — 18. März Inhaber der Einzelfinne Wilb. Röthlisberger, mit Sitz in Bärau, Gemeinde Langnau i. E., ist Wilbelm Gottfried Röthlisberger, des Gottfried, von Langnau i. E., in Bärau, Gemeinde Langnau i. E. Messerschmied, Haushaltungsartikel und Eisenhandlung.

Bureau Saanen

Sägerei, Holzhandel. — 18 März. Der über den Inhaber der Firma Gottfried Aellen, Sägerei und Holzhandlung, mit Sitz in Ebnit-Gstaad, Gemeinde Säänen (SHAB. Nr. 3 vom 4 Januar 1941, Seite 23), unterm 18. Dezember 1940 eröffnete Konkurs ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Saanen vom 17. März 1942 widerrufen worden. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

18. März. Die Landwirtschäftliche Genossenschaft Bielken-Buchholterberg, mit Sitz in Bleiken (SHAB. Nr. 192 vom 9. Juni 1934, Seite 1575), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1942 ihre Statuten revidiert und sie den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Es sind dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen worden. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1942. 13. März. Schweiz. Glasindustrie Siegwart & Cie. A.-G. (Société Industrielle de Verreie Suisse, Slegwart & Cle. S.A.), mit Sitz in Hergiswil (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1937, Seite 1578). In der ausscrordentlichen Generalversammlung vom 14. Februar 1942 haben die Aktionäre die Gesellschaftsstatuten abgeändert. Das Aktienkapital von Fr. 992 000 ist auf Fr. 1.600 000 erhöht worden durch Ausgabe von 1216 Stück neuen auf den Namen lautenden Aktien von nominell *Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1 600 000. Es ist in 3200 auf den Namen lautende Aktion von Fr. 500 eingeteilt, die voll liberiert sind. Der Präsident des Verwaltungsrates Gottfried Siegwart ist infolge Todes ausgeschieden; dessen Unter-schrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Dr. Josef Siegwart, von Horw, in Hergiswil, und als neues Mitglied des Verwaltungsrates Josef Steffen, von Flühli (Luzern), in Küssnacht am Rigi, gewählt. Der letztere ist nicht unterschriftsberechtigt.

Zug - Zoug - Zugo

Gärtnerei. — 1942. 18. März. Carl Messmer, in Baar, Handels-und Landschaftsgärtnerei (SHAB. Nr. 64 vom 16. März 1928, Seite 526). Die Firma wird wegen Wegfalls der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Freiburg - Fribourg - Friborgo Bureau de Fribourg

Maçonnerie. — 1942. 19 mars. Joseph Zürcher, entreprise de maçonnerie, à Fribourg (FOSC. du 6 mars 1935, nº 54, page 586). Par ordonnance du 2 novembre 1937, le président du tribunal de la Sarine a prononcé la clôture de la faillite. La raison est, en conséquence, radiée. Lait, etc. — 19 mars. Le chef de la maison Joseph Oberson-Lauber, à Fribourg, est Joseph Oberson, fils de Clément, allié Lauber,

d'Estévenens, à Fribourg. Commerce de lait, beurre et fromage. Criblet 27.

Automobiles, etc. — 19 mars. Gauthler et Cle, société en nom collectif, vente et location d'automobiles et accessoires, école de chauffeurs, à Fribourg (FOSC. du 22 octobre 1938, nº 248, page 2264). Domicile

actuel: Rue de Locarno 6.

Tailleur. — 19 mars. Tlefnig, tailleur pour dames et messieurs, draperies, nouveautés, confections, fourrures, à Fribourg (FOSC. du 28 décembre 1934, n° 304, page 3602). Adresse actuelle: Rue de Romont 31, Criblet.

19 mars. Walter Egloff, Librairle de l'Université, librairie, papeterie, éditions, à Fribourg (FOSC. du 12 août 1939, n° 187, page 1693). La maison a transféré son magasin Rue de Romont 22, ses bureaux restants Rue de Romont 16.

Glacier, tea-room. — 19 mars. Le chef de la maison Gaston Conus, à Fribourg, est Gaston Conus, fils de Louis, de Cheyres, à Fribourg. Glacier, tea-room « Lucky Corner ». Pérolles 15.

Solothurn - Solenre - Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Elektrische Apparate usw. — 1942. 17. März. Scintilla A.G. (Scintilla S.A.) (Scintilla Ltd.), Fabrikation und Verkauf von elektrischen Apparaten aller Art usw., in Solothurn (SHAB. Nr. 40 vom 19. Februar 1942, Seite 382). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Dr. Robert Schöpfer infolge Todes ausgeschieden. Er führte die Unterschrift nicht. Dachdeckerei. — 18. März. Inhaber der Einzelfirma Georg Bucher, in Solothurn, ist Georg Bucher, Arnolds sel., von und in Solothurn. Dachdeckerei. Hermesbühlstrasse 67.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Handelsgeschäfte usw. — 1942. 17. März. Die Einzelfirma Walter Weiss, in Basel (SHAB. 1942 I, Nr. 61, Seite 599), Handelsgeschäfte usw., ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Walter Weiss & Co.», in Basel.

Handelsgeschäfte usw. — 17. März. Walter Weiss und Karl Weiss-Müllerleile, beide von Frenkendorf, in Birsfelden, haben unter der Firma Walter Weiss & Co. in Basel eine Kommanditgesellschaft einsterste gehen wird en Firma Walter weis der Firma walter weisen weis gegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Walter Weiss», in Basel, übernimmt. Walter Weiss ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Karl Weiss-Müllerleile ist Kommanditär mit Fr. 1000. Handelsgeschäfte, Import und Export von Waren aller Art. Freie Strasse 6.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna Karosserie, Apparatebau. — 1942. 25. Februar. Müller & Cle., Kommanditgesellschaft, Karrosseriewerke und Apparatebau, in Sissach (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1940, Seite 461). In die Firma tritt als weiterer Kommanditär ein Roland Gelpke, von Tecknau, in Basel, mit einer Bareinlage von Fr. 25 000; er erhält gleichzeitig Einzelprokura. Die bisherige Kollektivprokura von Albert Buser wird aufgehoben; er zeichnet nunmehr als Prokurist einzelp nunmehr als Prokurist einzeln.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sclaffusa

1942. 17. März. Aluminlumwerke Neuhausen A.G. (Usines d'Aluminlum Neuhausen S.A.) (Aluminium Works Neuhausen Ltd.), mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1941, Seite 1415). Die bisherige Kollektivunterschrift des Direktors Dr. Max Angst ist er-

loschen.
18. März. Schwimmbad-Genossenschaft Hallau, mit Sitz in Hallau
1026 Seite 110) An Stelle des aus dem (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1936, Seite 119). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Dr. Karl Heer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Aktuar gewählt Robert Schobinger, von und in Hallau. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

Appenzell I.-Rh. - Appenzell-Rh. Int. - Appenzello int.

1942. 17. Mirz. Inhaber der Firma Josef Eugster, Chemische Produkte, in Oberegg, jet Josef Eugster, von und in Oberegg. Der im Jahre 1922 geborene Firmainhaber ist noch minderjährig und hat vom Inhaber der elterlichen Gewalt die Zustimmung zum Geschäftsbetrieb erhalten. Fabrikation von chemischen Produkten, namentlich von Pflanzendünger «Jco» und Handel mit diesen Erzeugnissen, im Unterdorf.

Tessin - Tessin - Ticino

Distretto di Mendrisio

1942. 17 marzo. Società di Banca Svizzera (Schweizerischer Bankverein) (Société de Banque Sulsse) (Swiss Bank Corporation), con sede a Basilea e su ccursale a Chiasso (FUSC. del 3 giugno 1940, nº 127, pagina 1019). Armand Dreyfus ha rassegnato le sue dimissioni come vice-presidente del consiglio di amministrazione, ma continua a rimanere nel consiglio stesso, ed è ora domiciliato a Nuova York. La sua firma è estinta. Il consiglio di amministrazione ha eletto come suo primo vice-presidente il Dro Jacques Brodbeck, finora vice-presidente, e come secondo vice-presidente il Dro Rodolfo Speich, direttore generale. Il direttore generale Carlo Türler è ora domiciliato a Zurigo.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

1942. 19 mars. Comptoir commercial et immobilier S.A., à Lausanne (FOSC. du 13 décembre 1938). L'assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1942 a voté la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

19 mars. Entr'alde aux Jeunes par le Travall, association à Lausanne (FOSC. du 24 juillet 1936). L'assemblée générale du 17 janvier 1940 a pris acte de la démission du président Maurice Constançon dont la signature est radice. Jules Laurent, de Fey (Vaud), à Lausanne, est nommé président et membre du comité exécutif. L'association est engagée par la signature

et membre du comité exécutif. L'association est engagée par la signature collective du président Jules Laurent, du secrétaire Jean Graz et du caissier Pierre Oguey (les deux inscrits).

19 mars. Sous la raison sociale Société Immobilière Pont de Chailly-Béthusy S.A., il a été constitué une société anonyme avec siège à Lausanne. Les statuts portent la date du 16 mars 1942. La société a pour but: a) l'achat de la « Société immobilière Pont de Chailly S.A. » de ses immeubles d'une superficie de 1233 m³, sis à Lausanne, lieu dit « Aux Côtes de Verdonnet » pour le prix de 50 000 fr.; b) la construction sur dit immeuble d'un bâtiment locatif, son exploitation et sa revente éventuelle; c) et toutes opérations commerciales, financières, mobilières ou immobilières en rapport avec le but social. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées en apports. La société reprend des apports pour une somme de 50 000 fr., en échange desquels il est remis à Albert Diserens 20 actions de 500 fr.; à Ernest Mani 20 actions de 500 fr.; à Emile Boss 20 actions de 500 fr.; à Louis Cuenet 20 actions de 500 fr., et à Frédéric Nydegger 20 actions de 500 fr. Ces apports consistent en un contrat d'emption passé le 7 janvier 1942 à l'échèance du 16 mars 1942 entre la «Société immobilière de 500 fr. Ces apports consistent en un contrat d'emputon passe le 7 Jan-vier 1942, à l'échéance du 16 mars 1942, entre la « Société immobilière Pont de Chailly S.A. » et Albert Diserens, Ernest Mani, Emile Boss, Louis Cuenet et Frédéric Nydegger, par lequel ces derniers se portent acquéreurs pour le prix de 50 000 fr. d'une parcelle de terrain sise à Lausanne au lieu dit « Aux Côtes de Verdonnet ». L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil est composé de 1 à 5 membres. Ont été désignés comme administrateurs avec signature collective à deux: Frédéric Nydegger, de Wahlen (Berne); Emile Boss, de Langnau (Berne) et Ernest Richard, de Zurich, les trois à Lausanne. Bureaux: chez Ernest Richard,

Charmettes D.
Articles techniques menagers. — 19 mars. F.G. Moser, à
Lausanne. Le chef de la maison est Friedrich-Georges Moser, de Bremgarten (Argovie), à Lausanne. Fabrication et vente d'articles techniques ménagers marque « Electrorecord ». Bureau: Rue du Valentin 15.

19 mars. Société des Restaurants sans Alcool La Clé et Foyer, association avec siège à Lausanne (FOSC. du 24 juillet 1935). La signature de la secrétaire Jeanne Caretto-Guey, décédée, est radiée. Marguerite Moénoz, de Pully, à Lausanne, est nommée secrétaire; elle engage l'association en signant collectivement avec la présidente Madeleine Gay-Mercanton, déjà inscrite.

Société immobilière. -- 19 mars. La Perruche S.A., à Lausanne (FOSC. du 18 juillet 1938). L'administrateur Eugène Pellaux est démis-sionnaire; sa signature est radiée. Frédéric Widmer, de Hasle (Berne), à Lausanne, est unique administrateur avec signature individuelle.

Matériel et machines pour charcutiers, etc. - 19 mars. Paul Elchenberger, Société Anonyme, à Lausanne (FOSC. du 28 décembre 1940). La signature du fondé de proguration Manfred Kohler est radiée.

19 mars. Cresa, Compagnie Charbonnière S.A., à Lausanne (FOSC. du 17 mars 1942). La signature du directeur Marius Jacquet est radiée.

Comptabilité, etc. — 19 mars. Edmond Pletscher, à Lausanne. Le chef de la maison est Edmond Pletscher allié Arnold, de Schleitheim (Schaffhouse), à Lausanne. Comptable, gérant et courtier patenté en immeubles. Rue Centrale 7.

Café-restaurant. — 19 mars. L. Matthey, à Lausanne. Le chef de la maison est Léon-Francis Matthey allié Martinetti, de Vallorbe, à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne « Pinte Vau-doise ». Avenue de l'Université 3.

Café-restaurant. — 19 mars. Louis Péciat, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis-Auguste Péclat allié Vogt, de Middes (Fribourg), à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne « Café des Négociants ». Place du Tunnel 10.

Café-restaurant. — 19 mars. J. Perriraz, à Lausanne. Le chef de la maison est Jules-Louis Perriraz allié Vogt, de Chavornay et L'Aberge-ment, à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne « Café-Restaurant de la Place d'Armes ». Pontaise 56.

Café. — 19 mars. A. Mouret, à Lausanne, exploitation d'un café à l'enseigne «Café du Centenaire» (FOSC. du 6 février 1939). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1942. 16 mars. Société de Banque Sulsse (Schwelzerlscher Bankverein) (Socletà di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle et succursale à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 janvier 1941, no 7). Armand Dreyfus a renoncé à ses fonctions de vice-président du conseil d'administration, mais il reste membre du conseil d'administration. Son domicile est maintenant à New-York. Sa signature est radiée. Le conseil d'administration a élu en qualité de l'er vice-président le Dr Jacques Brodbeck, jusqu'à présent IIe vice-président, et en qualité de IIe vice-président le Dr Rodolphe Speich, directeur général. Le directeur général Charles Türler est dès maintenant domicilié à Zurich.

Radios, gramophones, etc. — 16 mars. La raison Robert Reinert, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 15 septembre 1937, nº 215), modifie son genre de commerce qui sera désormais: Fabrication, réparation et vente en gros et détail de radios, gramophones, violons et toutes pièces accessoires. Musique et tous instruments. Fabrication d'outillage mécanique et d'articles électrotechniques, à la marque « Intégrale ». Magasin de vente: Rue Léopold-Robert 50 et Rue du Parc 43. Bureaux et atelier: Rue du Parc 43.

Bureau da Locle

17 mars. Société de Banque Suisse (Schwelzerlscher Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle et succursale au Locle (FOSC. du 7 janvier 1941, nº 5, page 144) Armand Dreyfus a renoncé à ses fonctions de vice-président du conseil d'administration, mais reste membre du dit conseil. Son domicile est maintenant à New-York. Sa signature est radiée. Le conseil d'adminisration a élu en qualité de 1º vice-président le Dr Jacques Brodheck, jusqu'à présent II vice-président, et en qualité de II vice-président le Dr Rodolphe Speich, directeur général. Le directeur général Charles Türler est des mainte-nant domicilié à Zurich.

Bureau de Neuchâlel

Gérance de fortunes, etc. - 16 mars. Edgar Bovet, achat et vente de titres, gérance de fortunes mobilières, à Neuchâtel (FOSC. du 15 décembre 1930, nº 293, page 2553), a transféré ses bureaux au Faubourg du Crêt 8.

18 mars. Fonds Samuei de Petitpierre pour Convalescents Hommes, fondation à Neuchâtel (FOSC. du 7 octobre 1931, n° 233, page 2149). Les bureaux de la fondation sont actuellement Faubourg du Crêt 8 (Bureaux

Edgar Bovet).

18 mars. Société Anonyme de Gérance Mobilière, à Neuchâtel (FOSC. du 17 août 1940, n° 192, page 1507), a transféré ses bureaux au Faubourg du Crèt 8 (Bureaux Edgar Bovet).

18 mars. Société Anonyme de Gérance Financière, à Neuchâtel (FOSC. du 17 août 1940, n° 192, page 1507), a transféré ses bureaux au Faubourg du Crèt 8 (Bureaux Edgar Bovet).

18 mars. Société Financière d'Electricité, société anonyme Holding, à Neuchâtel (FOSC. du 5 janvier 1942, nº 1, page 5), a transféré ses bureaux

au Faubourg du Crêt 8 (Bureaux Edgar Bovet).

18 mars. Société Anonyme d'Intérêts et d'Entreprises chimiques, à Neuchâtel (FOSC. du 25 septembre 1935, n° 224, page 2392), a transféré ses bureaux au Faubourg du Crêt 8 (Bureaux Edgar Bovet).

18 mars. Société Anonyme de Gestion et de Placements, à Neuchâtel (FOSC. du 6 janvier 1938, nº 4, page 35), a transféré ses bureaux au Faubourg du Crêt 8 (Bureaux Edgar Bovet).

Genf - Genève - Ginevra

1942. 17 mars. F. Moulin, Lunetterle-Opfique Labor, à Genève. Le chef de la maison est Franki-Robert Moulin, de Carouge, à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la société anonyme « Lunetterie-Optique Labor S.A. en liquidation », à Genève (FOSC. du 6 mars 1942, page 524). Commerce en gros de lunetterie, optique et matériel d'opticien, portant la marque «Labor », et représentation d'articles de la branche. Place Isaac-

17 mars. Société Immobilière « Le Vieux Tiffeui », à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 février 1934, page 496). Le conseil d'administration est composé comme suit: Emile Bouffard (inserit jusqu'ici comme secrétaire), président, et Pierre Bouffard, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Félix Bouffard, membre et président du conseil, décèdé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. 17 mars. Société Genevoise d'instruments de Physique, à Genève,

société anonyme (FOSC, du 19 mars 1940, page 524). Procuration a été conférée à Ara Youssoufian, de et à Genève, avec pouvoir de signer collec-

tivement avec un administrateur, un directeur ou un autre fondé de pouvoir.

17 mars. Société Immobilière Milielieri, à Chêne-Bougeries, société anonyme (FOSC. du 18 août 1941, page 1622). Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 août 1941, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

17 mars. Imprimerie de la Cluse S.A., à Genève. Suivant acte authentique du 11 mars 1942, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société a no nyme ayant pour objet l'exploitation d'une imprimerie, dans le quartier de la Cluse, à Genève, l'exécution de tous travaux d'impression et d'édition, la publication et la vente de tous ouvrages, brochures et documents. La société peut en outre s'intéresser à toutes entreprises similaires et faire toutes opérations financières, commerciales, industrielles, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement à son objet. La société a en vue la reprise d'un matériel, de machines et de mobilier d'imprimerie, ainsi que d'un stock de papiers divers, détaillés en deux inventaires, en date à Genève, du 11 mars 1942, aumenés à l'acte de constitution, pour le prix de 90 000 fr. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacnne, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Max Moricand, de et à Genève, président, et d'Adolf Lempen, de et à Bienne, secrétaire, qui engagent la société par leur signature sociale collective. Locaux de la société: Rue du Pré-Jérome 4.

Métaux bruts et ouvrés. - 18 mars. Kimmerlé et Arthaud, à Genève, commerce de métaux bruts et ouvrés, dépôt de la maison « Brossette et fils », de Lyon, société en nom collectif (FOSC. du 7 mai 1934, page 1213). La maison a renencé au dépôt de la maison « Brossette et fils » de Lyon, et ne reste inscrite que pour le commerce de métaux bruts et

18 mars. Société pour le développement de mines et d'entreprises sidérurgiques, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1941,

page 2652). Bureaux: Rue de la Rôtisserie 2. 18 mars. Société lannebillère Malatrex-Vaache A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 février 1937, page 276). Louis Wochmer, de et à Genève, a été nommé administrateur unique, avec signature sociale, en remplacement d'Emile-A. Dunand, démissionnaire, lequel est radié et dont

les pouvoirs sont éteints. 18 mars. Minoteries de Plaimpaluis S.A., à Genève (FOSC. du 22 mars 1941, page 574). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Louis Bourgeois (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président; Etienne Bugnion (inscrit), nommé secrétaire; Gustave Delieutraz (inscrit jusqu'ici comme président), lesquels signent collectivement à deux; Adolphe Altenbach, de Rodersdorf (Soleure), à Genève, et Marcel Bourgeois, de et à Genève, ces deux derniers n'exerçant pas la signature sociale. Les

administrateurs Isidore Cornu et Emile Sigg, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés.

18 mars. Association Immobilière de la Rue Bovy-Lysberg , à Genève, société coopérative (FOSC. du 15 novembre 1940, page 2099). Dans son assemblée générale du 18 février 1942, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui est opérée, sous la raison sociale Association Immobilière de la Rue Bovy-Lysberg en liquidation, par Gustave Amoudruz, Alfred Charles et Joseph Poneet, membres du conseil d'administration (inscrits), nommés liquidateurs et qui signeront dorénavant collectivement à trois. Les pouvoirs d'Albert Natural et Amédée Henchoz, respectivement président et secrétaire du conseil d'administration (inscrits), nommés liquidateurs et qui signeront dorénavant collectivement à trois. Les pouvoirs d'Albert Natural et Amédée Henchoz, respectivement président et secrétaire du conseil d'administration (inscrits), nommés liquidateurs et qui signeront dorénavant collectivement président et secrétaire du conseil d'administration (inscrits), nommés liquidateurs et qui signeront dorénavant collectivement à trois. ministration, sont en conséquence éteints. Adresse de la société en liquidation: Rue de la Croix d'Or 6 (Etude de M° J. A. Poncet, notaire).

18 mars. Société de Banque Suisse, succursale à Genève (FOSC. du 21 juillet 1941, page 1415), avec siège principal à Bâle. Armand Dreyfus actuellement domicilié à New-York, a cessé ses fonctions de 1^{er} vice-président mais reste membre du conseil d'administration; sa signature est en conséquence éteinte. Le D^r Jacques Brodbeck (inscrit jusqu'ici comme 2º vice-président) a été nommé ler vice-président du conseil d'administration et le directeur général D' Rodolphe Speich a été nommé membre et 2º vice-président du conseil d'administration, lesquels continuent à signer collectivement à deux. Le directeur général Charles Türler est actuellement domicilié à Zurich.

Acquisition de tous brevets, etc. — 18 mars. Gastol S.A. à Genève. Suivant acte authentique et statuts en date du 6 mars 1942, il a été fondé sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition de tous brevets, leur mise en valeur et leur exploitation. Elle pourra s'intéresser directement ou indirectement à la création et à l'exploitation de toutes sociétés ou affaires ayant un but similaire ou analogue à la présente société et de nature à utiliser ou développer les produits de sa fabrication, et ce par voie d'apports, de cession, de fusion, de sous-cription et d'achat d'actions ou tous autres moyens. Elle pourra faire toutes opérations dépendant de cet objet principal. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres, actuelle-ment de Charles-Marcel Senglet, de Genève, à La Capite (Collonge- Bellerive), président, et Jean Camoletti, de Cartigny, à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement. Bureaux: Rue de la Fontaine 7.

Eida. Amt für geistiges Eigentum

Durean fédéral de la propriété intellectuelle — Officio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et medètes — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Februar 1942

Denxième quinzaine de février 1942 — Seconda quindicina di febbraio 1942

I. Abteilung — Ire Partie — In Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi 65800 -- 65846

Nr. 65800. 16. Februar 1942, 13 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Halter für Veloschilder. — Heinrich Zollinger, Velomechaniker, Stein am Rhein (Schweiz). — Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern. Nr. 65801. 16. Februar 1942, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. —

— Albert Krieg, Uhrensteinarbeiter, Pieterlen bei Biel (Schweiz).

Nr. 65802. 16. Februar 1942, 19 Uhr.— Offen.— 1 Modell.— Trankflasche für Tiere.— Josef Hufschmid, Spenglerei und Installationsgeschäft, Dottikon (Schweiz).

Nr. 65803. 16. Februar 1942, 22 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reklame-lesezeichen. — Zeiler Packungen A.G., Köniz (Schweiz). Nr. 65804. 17. Februar 1942, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gerüst-

stangenhalter. — Hermann Ulrich, Malermeister, Länggasstrasse 41, Bern (Schweiz)

Bern (Schweiz).
Nr. 65805. 17. Februar 1942, 161/4 Uhr. — Versiegett. — 6 Modelle. —
Spinner für Fischerei. — Fritz Buchser, Pappelweg 48, Bern (Schweiz).
Nr. 65806. 17. Februar 1942, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fusschemel.
— Albert Trüb, Ingenieur, Biberlinstrasse 16, Zürich 7 (Schweiz).
Nr. 65807. 17. Februar 1942, 18 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Profillaufschienen für Schiebetüren und Schiebefenster. — J. Bucher, Beschläge und Metallwarenfabrik, Schaffhausen (Schweiz).
Nr. 65808. 17. Februar 1942, 21 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. —
Anhängeschild. — Alfons Wehrli, Ankerstrasse 53, Zürich 4 (Schweiz).
Nr. 65809. 18. Februar 1942, 23 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Blochbürstenständer. — Ernst Heb. Wüthrich, Breitenraiustrasse 7, Bern; und Rudolf Lemp, Balnhofstrasse 51, Biel (Schweiz).

Rudolf Lemp, Bahnhofstrasse 51, Biel (Schweiz).

Nr. 65810. 19. Februar 1942, 22 Uhr. — Offen. — 44 Modelle. — Bijouterieartikel (Broschen). — Leo David, Glärnischstrasse 29, Zürich 2 (Schweiz);

Rechtsnachfolger der Urheberin Firma Ceramia, Marseille.

N°-65811. 11 février 1942, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Monture métallique de store en toile. — Roger Flaux, Tivoli 29, Lausanne (Suisse).

Nr. 65812. 13. Februar 1942, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Unterfangnetz. — Hermann Philipp, Fabrikarbeiter, Dortplatz 10, Münchenstein (Schweiz).

Nr. 65813. 19. Februar 1942, 1814 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Tages-abreisskalender. — Calendaria A.G., Immensee (Schweiz). — Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 65814. 19. Februar 1942, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kran für Lastwagen. — Paul Metzler, Apollostrasse 5, Zürich (Schweiz).

Nr. 65815. 20. Februar 1942, 17 Uhr. - Offen. -- 1 Muster. tenes Herrengürtelband. — Jhco Aktiengesellschaft vorm. J. Hollenweger & Cle., Zofingen (Schweiz).

Nr. 65816. 20. Februar 1942, 18 Uhr. -- Offen. - 5 Modelle. hauben. — Emma Schwitzguebei, Avenue Ruchonnet 13, Lausanne (Schweiz). — Vertreter: J. Franck, Ingenieur, Zürich.

Nr. 65817. 20. Februar 1942, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hufeisen-Steckstollen-Schlüssel. — Paul Lemmenmeier, Schmiedmeister, Donzhausen bei Sulgen (Thurgau, Schweiz).

Nr. 65818. 20. Februar 1942, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Besteckhalter für Besteckkasten. — A. Bucher-Rauchenstein, Lachen (Schwyz, Schweiz). — Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.

Nr. 65819. 21. Februar 1942, 20 Uhr. - Offen. - 1 Modell. - Elektrischer Bettwärmer. - Heinr. Müller, Elektromonteur, Dorfstrasse 34, Luzern

(Schweiz).

Nr. 65820. 21. Februar 1942, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Untersatz für Wand-Kaffeemühlen. — Heinr. Müller, Elektromonteur, Dorffür Wand-Kaffeemühlen. — strasse 34, Luzern (Schweiz).

Nr. 65821. 23. Februar 1942, 12 Uhr. - Offen. - 1 Modell. -Zusatzluftdüse für Zentralheizungskessel und Kochherde. - Karl Hirt, Techn. Neuheitenvertrieb, Aarau (Schweiz).

Nr. 65822. 23. Februar 1942, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Drahtspanner. - Wilhelm Schnelder, Mechaniker, Teichboden 70, Oftringen

Nr. 65823. 23. Februar 1942, 19 Uhr. — Offen. — 84 Muster. — Stickereien.

— Walter Schrank & Co., Teufenerstrasse 3, St. Gallen (Schweiz). Nr. 65824. 23. Februar 1942, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Wunschzettel mit Aussteuer-Rabattkarten. — Emil Bannwart-Hock, Freie-

strasse 5, Basel (Schweiz).

Nr. 65825. 24. Februar 1942, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pflanzengestell zur Steigerung der Ernteerträgnisse. — Dr. Franz Slegwart, Ingenieur, Weststrasse 10, Bern (Schweiz).

Nr. 55826. 24. Februar 1942, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tröckne-apparat. — R. Melsterhans, Wärmetechnische Anlagen, Langnau (Bern,

Nr. 65827. 9. Februar 1942, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Geheimschloss für Möbel und Türen. — Emil Meier, Mech. Schreinerei, Steinschloss rieseln 174, Herisau (Schweiz).

Nr. 65829. 18. Februar 1942, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pfannen-untersatz zur Verhütung des Anbrennens von Speisen. — Anton Bau-mann, techn. Neuheiten, Windegg 267, Herisau (Schweiz). Nr. 65829. 19. Februar 1942, 10 Uhr. — Versiegelt. — 21 Muster. — Stik-

kereien. - Emil Koller, Gais (Appenzell, Schweiz).

Nr. 65830. 20. Februar 1942, 17½ Uhr. — Versiegelt. — 26 Modelle. — Abstelltischehen, Blumenbank, Blumenhocker, Hocker, Kaminhocker, Wickelkommode, Spielzeugschrank, Kinderkleider- und Wäscheschrank, Kindertisch, Kinderstabelle, Fusschaukel, Sessel, Fauteuil, Tische, Hutauflagen, Wandschirmhalter, Schneeschuhschemel, Schirmgestell, Vorführungswagen. — Suter, Strehler Sohn & Co., Dufourstrasse 197, Zürich (Schweiz). — Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 65831. 21. Februar 1942, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Apparat zur Fernsteuerung von Radioapparaten. — Oskar Schless-Schmid,

Schorenmatten 38, Basel (Schweiz).

Nr. 65832. 25. Februar 1942, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Briefkasten. — Hans Gysl-Schumacher, Mechaniker, Hammerstrasse 40, Basel (Schweiz). — Vertreter: William Widmer, Basel.

Nr. 65833. 25. Februar 1942, 23 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Werkzeuge zum Lösen von Steckstollen an Hufeisen. — Paul Lemmenmeier, Schmiedmeister, Donzhausen (Thurgau, Schweiz). — Vertreter: P. Fere-

Schmiedmeister, Donzhausen (Inurgau, Schweiz).— Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.

Nr. 65834. 26. Februar 1942, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Griff für Fuchsschwanzsägen. — Robert Itschner, Sägen-Werkzeugfabrikation, Untere-Heslibachstrasse 28, Küsnacht (Zürich, Schweiz).

Nr. 65835. 26. Februar 1942, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Pralinédüte. — Zeiler Packungen A.G., Köniz bei Bern (Schweiz).

Nr. 65836. 26. Februar 1942, 17 Uhr. - Offen. - 1 Modell. düten für Saccharintabletten. — Hermann Zeslger, Kaufmann, Göttibach 2, Thun (Schweiz). Nr. 65837. 26. Februar 1942, 20 Uhr. — Versiegelt. -

1 Modell. - Krankenund Glättetisch. — Paul Frei, Kreuzgasse, Mollis (Glarus, Schweiz).
Nr. 65838. 26. Februar 1942, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schneidgerät. — Linus Moser, Poststrasse 30, Chur (Graubünden, Schweiz). — Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 5839. 27. Februar 1942, 4 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Bogen für Holzmessbüchlein nach der neuen Holzklasseneinteilung. — Buchdruckerel

 Willisauer Volksblatt A.G., Willisau (Luzern, Schweiz).
 Nr. 65840. 27. Februar 1942, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sauerkrautpresse. — Alfred Bühler, Schreiner, Bleiken, Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
 Nr. 65841. 27. Februar 1942, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Apparat zum Auffrischen von Farbbändern. — A.G. Sanova, Schlosstalstrasse 221, Winterthur (Schweiz). - Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

Nr. 65842. 27. Februar 1942, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Flasche für Tinktur zum Auffrischen von Farbbändern. — A.G. Sanova, Schloss-talstrasse 221, Winterthur (Schweiz). — Vertreter: Paul Metzler, Zürich.

Nº 65843. 27 février 1942, 12 h. — Ouvert. — 6 modèles. — Meubles de chambre à coucher. — Marcel Seylaz, fabrique de meubles, Faubourg

de la Gare 5a, Neuchâtel (Suisse).

Nº 65844. 27 février 1942, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Meuble radiogramo. — Marcel Seylaz, fabrique de meubles, Faubourg de la Gare 5a, gramo. — Marcel Neuchâtel (Suisse).

Nr. 65845. 28. Februar 1942, 8 Uhr.— Versiegelt.— 4 Modelle.— Wandhaken. — Jakob Keller, Kaufmann. Sulzbergstrasse 55, Wettingen (Aargau, Schweiz).

Mischgewebe. — Kammgarnweberel Blelche A.G., Zofingen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

II. Abteilung — IIm Partie — II Parte

Abbildungen von Modellen für Taschennhren (die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung - IIIm Partie - III Parte

Aenderungen - Modifications - Modificazioni

Nr. 48933. 10. Februar 1932, 9 Uhr. - Offen. - 1 Muster. - Verbandsabzeichen. — Krankenpflegeverband des bernischen Ausschusses für kirchliche Liebestätigkeit, Bern (Schweiz). — Firmaänderung. Gemäss notarieller Bescheinigung vom 29. Dezember 1939 ist obige Firma abgeändert worden in Krankenpflegestiftung der bernischen Landeskirche, Bern (Schweiz); registriert den 2. März 1942.

r. 64724. 1. Mai 1941, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Gepäckräger für Fahrräder, zum Ausziehen. — Walter Erni, Motor- & Velozentrale, Hegnau bei Volketswil (Schweiz). — Uebertragnng gemäss Erklärung vom 20. Februar 1942 zugunsten von Rudolf Bachofen, Schmiedmeister, Nänikon (Zürich, Schweiz); registriert den 24. Februar

Verlängerungen - Prolongations - Prolungazioni

Nr. 48817. 4. Januar 1932, 19 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 5 Modelle. — Tafelgeschirt. — 6. Kiefer & Co. Aktlengesellschaft, Basel (Schweiz); registriert den 5. März 1942.

Nr. 48878. 23. Januar 1932, 14 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 1 Muster.
 — Toilettenseifen-Verpackung. — Aspasia A.G. Seifen- & Parfümeriefabrik, Winterthur (Schweiz); registriert den 6. März 1942.

Nr. 48933. 10. Februar 1932, 9 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 1 Muster (von 2). — Verbandsabzeichen. — Krankenpflegestiftung der bernischen Landeskirche, Bern (Schweiz); registriert den 6. März 1942.

Nr. 49008. 24. Februar 1932, 15 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 1 Modell.
 — Abschlussgitter für Viehställe. — Joh. Hug, Marthalen (Schweiz); registriert den 25. Februar 1942.

Nr. 49071. 4. März 1932, 18½ Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 2 Modelle. — Automobil-Bedienungshäuschen; Umzäunung. — Standard-Mineraloelprodukte A.G., Zürich (Schweiz). — Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 6. März 1942.

Nr. 49247. 13. April 1932, 20 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 1 Modell.
— Biskuit. — Gebr. Wernll, Biskuit-Fabrik, Trimbach bei Olten (Schweiz).
— Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 6. März 1942.

Nº 57273. 20 août 1936, 18 h. — (II^o periode 1941/46). — 1 modèle. — Socle de chevalet. — Stauffer Son & Co., La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 6 mars 1942.

Nr. 57922. 7. Dezember 1936, 20 Uhr. — (II. Periode 1941/46). — 3 Modelle. — Unterhaltungsspiele. — Otto Leonhardt, Stuttgart (Deutsches Reich). — Vertreter: W. Rossel, Zürich; registriert den 5. März 1942.

Nr. 58020. 26. Dezember 1936, 20 Uhr. — (II. Periode 1941/46). 1 Modell. — Künstliche Christbaumstämme mit Astansätzen. — Johann Waldburger-Alder, Lachen-Walzenhausen (Schweiz); registriert den 25. Februar 1942.

Nº 58045. 4 janvier 1937, 17 h. — (IIº période 1942/47). — 1 modèle. — Cache-pot. — Gustave Fuchs, Articles en celluloïde, Bienne (Suisse); enregistrement du 5 mars 1942.

Nr. 58052. 6. Januar 1937, 20 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 2 Modelle. — Webstuhlleuchten. — B.A.G. Bronzewarenfabrik A.G., Turgi (Schweiz); registriert den 5. März 1942.

 Nr. 58151. 26. Januar 1937, 11 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 1 Modell.
 — Skistockreif. — Ulrich Schär, Sportartikelfabrik Aktlengesellschaft, Murgenthal (Aargau, Schweiz); registriert den 5. März 1942.

Nr. 58153. 26. Januar 1937, 15 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 1 Modell.
 — Gitter für Strassensperrung. — Spira Frères, Basel (Schweiz). —
 Vertreter: Arth. Bietenholz, Basel; registriert den 6. März 1942.

Nr. 58167. 29. Januar 1937, 4 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 1 Modell. — Toiletteartikel. — Aspasia A.-G. Selfen- & Parfümerie-Fabrik, Winterthur (Schweiz); registriert den 6. März 1942.

 Nr. 58177. 29. Januar 1937, 19 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 1 Modell.
 — Luftschutzlaterne. — B.A.G. Bronzewarenfabrik A.G. Turgi, Turgi (Schweiz); registriert den 5. März 1942.

r. 58189.—1. Februar 1937, 18 Uhr.— (II. Periode 1942/47).— 1 Modell.— Saftflasche.— Glashütte Bülach A.-G., Flaschenfabrik, Bülach (Schweiz); registriert den 6. März 1942.

Nr. 58197. 3. Februar 1937, 4 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 1 Muster (von 3). — Schlauchgewebe für Gummigürtel. — Ihco Aktiengesellschaft vorm. J. Hollenweger & Cie., Zofingen (Schweiz); registriert den 5. März 1942

Nr. 58218. 5. Februar 1937, 18 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 1 Modell.
— Seifenpackung. — A. Laszlo, Kreuzstrasse 82, Zürich (Schweiz); registriert den 6. März 1942.

Nr. 58238. 9. Februar 1937, 19 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 6 Modelle. - Luftschutzlampen. — Glühlampenfabrik Gloria A.-G., Aarau (Schweiz); registriert den 5. März 1942.

Nr. 58240. 9. Februar 1937, 20 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 2 Modelle. - Stromlinienentlüfter für Eisenbahnen und andere Fahrzeuge. Arnold Neuweller, Bern (Schweiz); registriert den 5. März 1942.

010 — N 01	***	
— Mouvement de mo	37, 19½ h. — (II° période 1942/47). — 1 mod atre. — Ebosa S.A., Fabrique d'ébauches, Gi taire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement	ren-
5 mars 1942. Nr. 58249. 11. Februar 1	937, 7 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 9 Mode	elle.
	ingen, geteilt in runde Portionen.— Röthlisbe abrik Aktiengesellschaft, Langnau i.E. (Schwei 1942	
Nr. 58251. 11. Februar 1 — Gummilitzen. — It	937, 17 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 2 Mus co Aktlengesellschaft vorm J. Hollenweger & (
Nr. 58257. 12. Februar 1 — Teigwarenpackung	gistriert den 5. März 1942. 937, 18 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 3 Mus en. — Paul Hotz, Telgwarenfabrik Aktienge: Schweiz); registriert den 6. März 1942.	ter. sell-
Nr. 58370. 1. März 1937 — Schlittschuh. — J Clarence Sidney St	, 18½ Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 1 Moc ohn Edward Sears junior, Hampton Hill; ock, London (Grossbritannien). Vertreter: A. t: Grossbritannien, 30. September 1936; registr	und Bu-
- Feuerzeuge Art	, 18½ Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 2 Mod hur Dubsky , Ingenieur, Wien (Deutsches Rei Co., Zürich; registriert den 6. März 1942.	elle.
	gen — Radiations — Radiazioni	1
Nr. 40304. 16. Februar Nr. 40327. 18. Februar	1927. — 1 Modell. — Verbandsabzeichen. 1927. — 6 Muster. — Signete.	
	1927. — 1 dessin. — Etiquette pour vin bouteilles.	en
Nr. 40353. 22. Februar Nr. 40369. 26. Februar	1927. — 1 Modell. — Gehörschoner. 1927. — 17 Modelle. — Böcke für Oelap	ора-
	rate, Böcke mit aufgestellten Oela raten, Wand-Oelapparate, Oelsta	ppa-
rans the English	gefäss mit Pumpe, fahrbarer apparat mit Pumpe, Glasflasche, C	Oel-
ε (Δ) () (Ω	flasche mit Schraubdeckel (Oelti ter), Oel-Lieferkanne, leere Flasc	rich-
Nr. 48552. 16. November	körbe, gefüllte Flaschenkörbe.	
	 1931. — 1 Modell. — Tagemerkbuch. 1931. — 1 Modell. — Drahtgestell mit Kerhaltern (Christbäumchen). 	
	1931. — 1 Modell. — (Saldo von 14). — S möbel und Tische.	
Nr. 48721. 27. November	schine.	
	1936. — 1 Muster. — Programm über al meine lokale Anlässe.	
	1936. — 1 Modell. — Programm über al meine lokale Anlässe. 1936. — 1 modèle — Onglets de classeurs	
	 1936. — 1 modèle. — Onglets de classeurs. 1936. — 1 Muster. — Formular für passi Luftschutz. 	iven
Nr. 57778. 16. November	1936. — 1 modèle. — Bonbonnière. 1936. — 716 Muster. — Stickereien. 1936. — 1 Modell. — Stecker.	
Nr. 57779. 16. November	1936. — 1 Modell. — Stecker.	
Nr. 57781. 17. November Nr. 57782 17 November	1936. — 296 Muster. — Stickereien. 1936. — 3 Modelle. — Luftbefeuchter für H	leiz-
	körper. 1936. — 1 Modell. — Vorrichtung zum St	- 1
Nr. 57788. 18. November	ken von Selbstbinder-Krawatten. 1936. — 23 Muster. — Geschäftsformulare.	
	 1936. — 1 Modell. — Als Kleiderklopfer wendbarer Fliegentöter. 1936. — 1 Modell. — Verstellbare Vorricht 	
141. 37780. 19. November	zum Strecken von Selbstbinder watten.	0
Nr. 57791. 19. November	lager für Karabiner Modelle 1911 1932.	
Nr. 57792. 19. November Nr. 57793. 19. November		der,
Nr. 57795. 19. November	Schuhcreme usw. 1936. — 1 Muster. — Suppenpackung.	
	1936. — 1 modèle. — Machine à lier les fa et échalas.	gots
Nr. 57805. 20. November	1936. — 1 Modell. — Schuhkratzer. 1936. — 1 Modell. — Adhäsions-Masstab.	
Nr. 57809. 20. November	1936. — 1 Modell. — Anreisser.	1
Nr. 57811. 20. November	1936. — 204 Muster. — Elastische Litzen Kordeln.	und
Nr. 57813, 21, November Nr. 57815, 23, November	1936. — 1 Modell. — Käsepackung. 1936. — 1 Modell. — Verstellbare Vorricht	ung
and the second s	zum Strecken und zum Aufhängen	von
Nº 57816. 24 novembre		bri-
Nr. 57817. 20. November	cation de coussins ou tapis, etc. 1936. — 1 Modell. — Maschinenbesen für K ditoreimaschinen.	on-
Nr. 57820. 23. November		alis-
Nº 57821. 23 novembre		our
Nº 57822. 23 novembre		ibes
Nr. 57823. 23. November		und igen
Nr. 57824. 23. November		für

Nº 57825. 23 novembre 1936. — 1 modello. — Scalferotto.

```
Nr. 57826. 24. November 1936. — 1 Modell. -
                                                                      - Kückenheim mit Petrol-
                                                   lampe zur Warmwasserheizung.

1 Modell. — Kartoffelsteck- und -Knol-
Nr. 57827. 24. November 1936. -
Nr. 57828. 24. November 1936. — 1 Modell. — Rockrunder.
Nr. 57830. 24. November 1936. — 1 Muster. — Becher für Sirup.
Nr. 57831. 25. November 1936. — 1 Modell. — Ständer mit Rollen für
                                                     Verzeichnisstreifen.
                                                    4 Modelle. - Aufmachungen von Gum-
Nr. 57832, 19, November 1936, -
                                                    militzen und Strumpfhaltern.
Nr. 57834. 25. November 1936. -
                                                    1 Muster. - Elastisches Hosenträger-
Nr. 57835. 25. November 1936. — 3 Modelle. — Künstliche Blumen.
Nr. 57836. 26. November 1936. — 3 Modelle. — Butterkühler.
Nr. 57837. 26. November 1936. — 8 Modelle. — Kleidungsstücke aus
                                                    Zellulosestoffen.
                                                    1 Modell. — Iss
Steckkontakte.
                                                                     - Isolierteile für elektrische
Nr. 57839, 26. November 1936, -
Nr. 57841. 26. November 1936. — 50 Muster. — Stickcreien.
Nr. 57842. 26. November 1936. — 1 Modell. — Spielkarten.
Nr. 57843. 26. November 1936. — 1 Modell. — Anfeuchter für Brief-
                                                   couverts und dergleichen.

1 Modell. — Schreibzeughalter.

1 Modell. — Knieschutzkappe.
Nr. 57844. 26. November 1936. —
Nr. 57845. 25. November 1936. —
                                                    1 Muster. — Bezirksfahrplan in Ka-
Nr. 57846. 26. November 1936.
                                                    lenderform.
                                                                      - Béquille extensible pour
                                                    1 modèle. — Béquille exéhicules à deux roues.
 Nº 57847. 26 novembre 1936.
                                                    10 Modelle. - Stricksachen aus Baum-
Nr. 57849, 27. November 1936. -
                                                     wolle, Wolle und Kunstseide.
                                                    3 Modelle. — Verpackungshilfsmittel.
 Nr. 57850. 27. November 1936. —
Nr. 57851. 27. November 1936. — 2 Modelle. — Mappen mit Vorlage zur
Anfertigung von gestrickten Bekled-
dungen, Anleitung, Arbeitsprobe und
                                                     Schnitten.
Nr. 57852. 27. November 1936. —
Nr. 57853. 27. November 1936. —
Nr. 57854. 27. November 1936. —

495 Muster. — Mechanische Stickereien.
2 Modelle. — Vorhanghalter.
7 Modelle. — Sitzmöbel.

                                                    252 Muster. — Elastische Gürtelbänder.
1 Modell. — Haarroller und -wickler.
1 Muster. — Leinengewebe.
Nr. 57855. 27. November 1936. — Nr. 57858. 28. November 1936. —
 Nr. 57859. 28. November 1936. -
Nr. 57860. 28. November 1936. —
Nr. 57861. 28. November 1936. —
Nr. 57862. 29. November 1936. —

    Modell. — Korn für Schusswaffen.
    Modell. — Schöpfgabel.
    Muster. — Plakate.

Nr. 57865. 25. November 1936. —
Nr. 57868. 30. November 1936. —

2 Modelle. — Stehuhrgehäuse.
7 Modelle. — Holzschnitzerei- und

                                                    Drechslereigegenstände.
                                                    1 Modell. - Vorrichtung zum Bespan-
 Nr. 57869. 30. November 1936. -
                                                     nen von Zimmerdecken mit Geweben,
                                                     wie Kalikot usw., für Malereigeschäfte.
 Nr. 57887. 28. November 1936. —
                                                    1 Modell. - Abblendhaube für Be-
                                                    leuchtungskörper an Fahrzeugen.
Nr. 57901. 26. November 1936. — 1 Muster. — Uniformrock.
Nr. 57902. 26. November 1936. — 2 Modelle. — Uniformkragenpatten;
 Nr. 57902. 26. November 1936. —
                                                     Uniformknöpfe.
                                                    3 Modelle. -
                                                                        - Spinner für Fischerei.
 Nr. 64105. 28. Oktober 1940. —
                                                    (Löschung infolge Verzichtleistung vom 17. Februar 1942.)
```

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen -Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

City-Excelsior-Hotel AG., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 31. Januar 1942 der City-Excelsior-Hotel AG. in Zürich hat ihre Auflösung beschlossen. Als Liquidator wurde Rechtsanwalt Dr. Hans Schlatter, Bahnbofplatz 2, Zürich 1, ernannt. Die Gesellschaftsgläubiger werden hiermit gemäss Art. 742, Abs. 2, OR. aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens bis 30. Juni 1942 beim Notariat Zürich-Altstadt, Talstrasse 25, Zürich 1, anzumelden. (AA. 574)

Zürich, den 20. März 1942.

City-Excelsior-Hotel AG. In Liquidation.

Société anonyme du « Journal de l'Acheteur », Vevey

Appel aux créanciers (art. 826 CO.)

Première publication.

Première publication.

Suivant décision de l'assemblée générale du 18 mars 1942, la société s'est transformée en une société à responsabilité limitée sous la raison sociale «Journal de l'Acheteur», S. à.r.l. La nouvelle société a repris l'actif de la société anonyme du «Journal de l'Acheteur» qui est dissoute. Les créanciers éventuels de la société dissoute sont sommés de produire leurs créances en mains de M. S. Pache, notaire, à Lausanne, Place St. François 5, dans un délai fixé au 10 avril 1942. A défaut de manifestation contraire de leur part, la nouvelle société en deviendra débitrice.

Lausanne, le 18 mars 1942.

A. Verrey & S. Pache, notaires,

Lausanne.

Le Phénix, Compagnie française d'assurances sur la vie, Rue Lafayette 33, Paris IX

Actif	Biian au	Passii			
	Fr. franc.	Ct.		Fr. franç.	Ct.
Valeurs mobilières:		1 1	Capital social ou de garantie	20 000 000	-
Obligations ct lettres de gage	810 124 067	99	Autres réserves:		
Actions de compagnies d'assurances	1 828 714	31	Réserve de prévoyance pour éventualités diverses	4 618 199	25
Autres actions	53 545 379	78	Fonds de guerre	23 376 901	91
Autres valeurs mobilières	2 968 413	72	Réserve de garantie	13 352 215	23
Titres de gage immobilier	49 649 126	57	Réserve de capitalisation	950 192	-
Prêts et avances sur polices	67 436 426	29	Amortissement des immeubles	2 151 606	10
Prêts sur nantissement	149 959	97	Réserves techniques:		
Prêts à des corporations	3 102 194	53	Réserves mathématiques et correction relative à		
Immeubles	218 529 748	25	l'échéance des rentes	1 268 739 845	23
Usufruits et nucs propriétés	5 263 923	-	Correction relative à l'échéance des primes	38 972 372	-
Effets à recevoir, avoirs en banque, chèques postaux,		1 1	Réserve pour sinistres, capitaux échus, rentes et		١
caisse	23 673 223	31	rachats à régler	30 673 781	48
Avoirs provenant des réassurances	119 318 408	98	Autres réserves techniques	3 435 106	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	73 570 172	20	Engagements provenant des réassurances	11 928 130	
Intérêts et loyers	31 168 253	51	Engagements: Dépôts et cautionnements	66 232 646	87
Autre actif et débiteurs divers	68 600 351	08	Dividendes antérieurs non touchés par les action-		1
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés,		1 1	naires	1 035 735	-
de cautionnements ou de gages: 197 205 059 fr. 48			Bénéfices antérieurs non touchés ou laissés en dépôt	0.000.000	1
			par les assurés	2 909 666	
(VG. 14)			Autre passif et créditeurs divers	34 543 442	58
			Excédent du crédit	6 008 522	
	1 528 928 363	49		1 528 928 363	4

Paris, le 30 janvier 1942.

Le Phénix, Compagnie française d'assurances sur la vie, Le sous-directeur: J. Fraisse.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung Nr. 1 KO der Sektion für Kraft und Wärme des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über den Handel mit Inlandkohlen

(Vom 28. Februar 1942)

Die Sektion für Kraft und Wärme des Kriegs-Industrie- und

-Arbeits-Amtes über die Landesversorgung mit festen Brunnstoffen (Abgabe von Kohlen für Industrie und den Kohlendetailhandel) vom 17. Februar 1942, verfügt:

Art. 1. Die Inlandkohlen sind von der Rationierung bis auf weiteres

ausgenommen.

Dagegen ist die Abgabe von Inlandkohlen durch Produzenten und Wiederverkäufer folgenden Bestimmungen unterworfen.

Art.2. Die Produzenten (Bergwerke) und Wiederverkäufer von Inland-kohlen sind verpflichtet, bei der Offerte und der Rechnungsstellung an Händler und Verbraucher folgende schriftliche Angaben über die ange-botenen bzw. die gelieferten Kohlen zu machen:

botenen bzw. die gelieferten Kohlen zu machen:

a) Sorte (Anthrazit, Braunkohle, Schieferkohle);
b) Herkunft (Bergwerke);
c) Körnung in mm;
d) mittlerer Aschengehalt in Prozenten;
e) maximaler Wassergehalt in Prozenten (nur für Schieferkohle).

Art. 3. Produzenten und Wiederverkäufer von Inlandkohlen sind verpflichtet, mit jeder Offerte und mit jeder Lieferung dem Verbraucher ein
Merkblatt abzugeben, das ihn über dier wesentlichen Eigenschaften der angebotenen bzw. gelieferten Kohlen aufklärt.

Die Merkblätter (Nr. 1 Anthrazit, Nr. 2 Braunkohle, Nr. 3 Schieferkohle) sind von den Produzenten beim Bureau für Bergbau des KriegsIndustrie- und -Arbeits-Amtes, Zeughausgasse 22, Bern, und von den
Wiederverkäufern bei der Sektion für Kraft und Wärme des KriegsIndustrie- und Arbeits-Amtes, Biel, zu beziehen.

Art. 4. Widerhandlungen gegen diese Weisungen werden gemäss Art. 3,

Art 4. Widerhandlungen gegen diese Weisungen werden gemäss Art. 3, 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten sowie gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das schweizerische Strafgesetzbuch

Der Ausschluss von der Weiterbelieferung mit festen Brennstoffen und der Entzug allfälliger Bewilligungen gemäss Art. 4 des vorerwähnten Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 sowie die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben nach dem Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 bleiben vorbehalten.

Art. 5. Diese Weisungen treten am 1. April 1942 in Kraft.

Instructions n° 1 KO de la Section pour la production d'énergie et de chaleur de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur le commerce des charbons du pays

(Du 28 février 1942)

(Du 28 février 1942)

La Section pour la production d'énergie et de chaleur de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail,

vu l'article 2 de l'ordonnance n° 2 de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 17 février 1942, sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides (livraison de charbons à l'industrie et au commerce de charbons au détail), ar r ê t e:

Article prender. Les charbons du pays sont jusqu'à nouvel ordre exceptés du rationnement.

Mais les producteurs et revendeurs ne peuvent en livrer que selon les dispositions suivantes:

Art, 2. Les producteurs (mines) et revendeurs de charbons du pays de charbons du pays de charbons du pays sont jusqu'à nouvel ordre exceptés du rationnement.

Art. 2. Les producteurs (mines) et revendeurs de charbons du pays sont tenus, lorsqu'ils font une offre et établissent une facture, de fournir par écrit, sur les charbons offerts ou livrés à tel marchand ou tel consommateur, les précisions suivantes:

provenance (mine);
calibre en mm;
pourcentage moyen de la teneur en cendres;
pourcentage maximum de la teneur en eau (seulement pour le lignite feuilleté).

Art. 3. Les producteurs et revendeurs de charbons du pays sont tenus remettre au consommateur, avec chaque offre et chaque livraison, avis le renseignant sur les propriétés essentielles des charbons offerts ou livrés.

Ces avis (nº 1 pour l'anthracite, nº 2 pour le lignite, nº 3 pour le lignite feuilleté) sont à la disposition des producteurs au bureau de l'industrie minière de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, Zeughausgasse 22, à Berne, et des revendeurs à la Section pour la production d'énergie et de chaleur de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, à Bienne.

Art. 4. Celui qui contrevient aux présentes instructions sera puni selon les articles 3, 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués, ainsi que selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au code pénal suisse.

Sont réservés, selon l'article 4 du premier desdits arrêtés, l'exclusion du contrevenant de toute participation à des livraisons ultérieures de combustibles solides et le retrait des permis délivrés, ainsi que, selon l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940, la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations.

Art. 5. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er avril 1942. 67, 23, 3, 42.

Istruzioni N. 1 KO della Sezione della produzione di energia e calore dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, concernenti il commercio dei carbone indigeno

(Del 28 febbraio 1942)

La Sezione della produzione di energia e calore dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro,
visto l'art. 2 dell'ordinanza N. 2 dell'Ufficio di guerra per l'industria
ed il lavoro del 17 febbraio 1942 su l'approvvigionamento del paese con
combustibili solidi (Fornitura di carbone all'industria ed al commercio del
carbone al minuto), ordina:

Art. 1. Il carbone indigeno è esentato, fino a nuovo avviso, dal raziona-

mento.

Per contro, la fornitura di carbone indigeno, da parte di produttori e rivenditori, è soggetta alle disposizioni che seguono.

Art. 2. I produttori (miniere) ed i rivenditori di carbone indigeno sono tenuti ad indicare per iscritto sulle loro offerte e fatture a negozianti e consumatori, i seguenti dati sul carbone offerto o fornito:

a) la specie (antracite, lignite, carbone scistoso);
b) la provenienza (miniera);
c) il calibro in mm;
d) il tenore medio percentuale di cenere;
e) il tenore massimo percentuale d'acqua (soltanto per il carbone scistoso).

Art. 3. I produttori e rivenditori di carbone indigeno sono tenuti a rimettere ai consumatori, per ogni offerta e per ogni fornitura, un foglio informativo circa le proprietà essenziali del carbone offerto, rispettivamente

I produttori si procureranno questi fogli (N.1 per l'antracite, N.2 per la lignite e N.3 per il carbone scistoso) presso l'Ufficio per l'industria mineraria dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, Zeughausgasse Nr.22, Berna, e, i rivenditori, presso la Sezione della produzione di energia e calore dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro in Bienne.

e calore dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro in Bienne.

Art. 4. Le infrazioni alle presenti istruzioni saranno punite conformemente agli art. 3, 5 e 6 del decreto del Consiglio federale del 25 gingno 1940 inteso ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria, con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati, come pure al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Restano riservati l'esclusione da qualsiasi fornitura ulteriore di contustibili solidi ed il ritiro di eventuali permessi, conformemente all'art. 4 del precitato decreto del 25 giugno 1940, come pure la chiusura, a titolo precauzionale, di locali di vendita, di fabbricazione e di altre aziende, secondo il decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940.

Art. 5. La presenti istruzioni entrano in vigore il 1º aprile 1942

Art. 5. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1º aprile 1942.

Vorschriften

über die Minimalanforderungen an Rauhfuttermehle, die Preise des zur Vermahlung bestimmten Rauhfutters, die Verarbeitungs- und Handelsspannen und die Verkaufspreise im Sinne der Verfügung des eidgenössischen wirtschaftsdepartements über die Hersteilung und den Vertrieb von Rauh-futtermehlen vom 29. Juli 1940.

Gestützt auf Art. 4 der oben zitierten Verfügung werden vom eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamt im Einvernehmen mit der eidgenössischen Preiskontrollstelle folgende Vorschriften erlassen:

1. Rohmateriai zu Rauhfuttermehien. Für die Herstellung von Rauhfuttermehlen sollen ausschliesslich folgende Rohmaterialien benützt werden: kunstlich getrocknetes Junggras, erstklassiges Klee- und Luzerneheu und -emd, erstklassiges Dürrfutter von kleereichen Wiesen und Weiden.

Das verwendete Dürrfutter muss jung, d.h. vor der Gräserblüte geschnitten und einwandfrei getrocknet sein. Dürrfutter, das auf Gestellen

getrocknet wurde, ist anderm vorzuziehen. Dürrfutter, dessen Mahlprodukt als Kleemehl oder Luzernemehl bzw. als Klee- und Luzernemehl in den Verkehr gebracht wird, muss zu

mindstens 70% aus Leguminosen bestehen.

Dürrfutter, das zur Herstellung von Heumehl oder Emdmehl bzw. von Heu- und Emdmehl dient, muss mindestens 40% Leguminosen und gute

Kräuter im Rohmaterial aufweisen.

2. Qualitätsvorschriften für die hergestellten Rauhfuttermehle. hergestellten Rauhfuttermehle müssen folgenden Anforderungeng entigen:

a) Farbe: Grünlich bis olivgrün, keine dunklen, überhitzten und auch keine grauen, verschimmelten Partien.

b) Geruch: Einwandfreier Heugeruch ohne Schimmelgeruch, tunlichst staubfrei.

c) Gehalt: Rohprotein: Minimalgehalt 12%; Rohfaser: Maximalgehalt 24%.

Beträgt der Rohproteingehalt mehr als 12%, so ist ein gleich grosser Mehrgehalt an Rohfaser zulässig. Sand: Maximalgehalt 2%; Latitüden:

Rauhfuttermehle, die diesen Minimalanforderungennicht entsprechen, dürfen nur als «deklassierte Rauhfuttermehle» verkauft werden, sofern die Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Kriegs-Ernährungsamtes dazu die Bewilligung erteilt hat. Die Verwendung deklassierter Rauhfuttermehle zur Herstellung von Mischfutter ist verboten. Für importierte Rauhfuttermehle sind die gleichen Vorschriften bezüglich Gehalt und Deklassierung sowie betreffend Verwendung zur Herstellung von Mischfutter massgebend.

d) Mahlfelnheit: Mindestens 50% der Probe sollen das 1¼-mm-Sieb

passieren.

3. Preise für das zur Vermahlung geeignete Rauhfutter. Die Höchstpreise für das zur Vermahlung bestimmte Rauhfutter richten sich nach den die Höchstpreise für Rauhfutter und Streuemittel regelnden Vorschriften des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes. Sofern die Ware den vorstehenden Qualitätsvorschriften entspricht, kann zu den jeweils gültigen Höchstpreisen je 100 kg Heu oder Emd ein Qualitätszuschlag bis zu Fr. 3 je nach Qualität vereinbart werden. Die Hersteller von Rauhfuttermehlen sind berechtigt, bei Ankauf des zur Vermahlung bestimmten Rauhfutters die Ausrichtung dieses Zuschlages von maximal Fr. 3 je 100 kg vom Ergebnis der Untersuchung des Produktes abhängig zu machen. Dieser Zuschlag von Fr. 3 je 100 kg Heu oder Emd darf aber nur von den-jenigen Firmen im Verkaufspreis des Mahlproduktes verrechnet werden, die ihn regelmässig auszahlen. Wenn die Auszahlung nur bei einzelnen Posten erfolgt, dürfen nur die effektiven, belegten Auslagen auf den Preis des Endproduktes geschlagen werden.

Die Kantone und Gemeinden sind berechtigt, zu diesem Preise die Gebühren zu verlangen, wie sie für die Armeelieferungen zur Deckung der Organisationskosten festgesetzt sind.

In Gebieten, in denen gemäss den einschlägigen Verfügungen des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes für Heu ein Gebirgszuschlag von Fr. 1/2 ausbezahlt werden kann, sind die Käufer von Rauhfutter, das zur Vermahlung geeignet und bestimmt ist, berechtigt, zu den obgenannten zur vermanung geeignet und besammt ist, berechtigt, zu den obgehannten Preisen den Zuschlag von Fr. 1 bis Fr. 2 je 100 kg ebenfalls zu gewähren. 4. Verarbeitungs- und Handelsspannen sowie Verkaufspreise für Rauh-

futtermehle. Die Verarbeitungsentschädigung für das Vermahlen von Rauhfutter zu Rauhfuttermehl wird festgesetzt auf maximal Fr. 4.50 je 100 kg, d.h. der Abgabepreis für Rauhfuttermehl ab Fabrik darf im Mittel höchstens Fr. 4.50 je 100 kg höher sein als der mittlere Einkaufspreis franko Fabrikationslokal für das verarbeitete Rauhfutter, wobei für Emd und Heu getrennte Preisberechnungen zu machen sind.

Für deklassierte Rauhfuttermehle wird der Preis von Fall zu Fall je nach dem Gehalt anlässlich der Erteilung der Verkaufsbewilligung durch die Sektion für landwirtschaftliche Produktion des eidgenössischen Kriegs-

Ernährungsamtes bestimmt.

Der höchstzulässige Handelsnutzen je 100 kg Rauhfuttermehl wird Im Einvernehmen mit der eidgenössischen Preiskontrollstelle wie folgt festgesetzt:

a) Bei Lieferungen an den Verbraucher in Posten unter 500 kg Fr. 2.75; b) Bei Lieferungen an den Verbraucher in Posten von 500 bis 2500 kg

Fr. 1.75; c) Bei Lieferungen an den Verbraucher in Posten über 2500 kg Fr.

Der Fabrikant hat Anspruch auf die Handelsmarge, wenn er direkt den Verbraucher beliefert. Erfolgt die Lieferung an den Verbraucher durch eine Wiederverkäuferfirma, so hat nur der Wiederverkäufer Anspruch

auf die obigen Margen.

Wenn die Lieferung der Ware durch einen Engroshändler über einen nachgeordneten Wiederverkäufer an den Verbraucher erfolgt, so haben sich die an der Lieferung beteiligten Firmen in die Marge zu teilen. Der Engroshändler hat in diesem Fall Anspruch auf die Engrosmarge von Fr. —.75 je 100 kg, der Detailverkäufer auf diejenige von Fr. 1 bei Veräusserung in Posten von 500 bis 2500 kg bzw. Fr. 2 bei Veräusserung in Posten unter 500 kg.

Die Transportkosten gehen zu Lasten des Empfängers.

Diese Vorschriften treten am 1. April 1942 in Kraft und ersetzen die jenigen vom 30. Mai 1941, die auf den gleichen Zeitpunkt aufgehoben werden. Die Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirt-67. 23. 3. 42. schaft ist mit dem Vollzug beauftragt.

Prescriptions

concernant les farines de fourrages secs, les prix des fourrages secs destinés à la préparation de ces farines, les marges de fabrication et de commerce, ainsi que les prix de vente

Vu l'article 4 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 29 juillet 1940 concernant la préparation et le commerce des farines de fourrages secs, l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, d'entente avec le Contrôle fédéral des prix, arrête:

1. Les matières premières destinées à la fabrication de farines de fourrages secs. Seront seules utilisées pour la fabrication des farines de four-rages secs les matières premières suivantes: jeune herbe séchée artificiellement, foin et regain de trèfle et de luzerne de première qualité, ainsi que fourrages secs de première qualité, provenant de prairies et pâturages riches en trèfle.

On n'utilisera que du fourrage sec jeune, c'est-à-dire fauché avant la floraison et bien séché. On donnera la préférence aux fourrages secs séchés sur chevalets.

Les fourrages secs dont la farine sera mise en vente comme farine de trèsse ou farinc de luzerne ou farine de trèsse et luzerne doivent contenir au moins 70% de légumineuses.

Les fourrages secs servant à la préparation de farine de foin ou de farine de regain, respectivement de farine de foin et regain devront contenir au moins 40% de légumineuses et d'autres plantes de bonne qualité

2. La qualité des farines de fourrages secs. Les farines de fourrages secs devront satisfaire aux conditions suivantes:

a) Couleur: verdâtre à vert-olive: sans particules brunes, grisse ou moisies.

b) Odeur: Bonne odeur de foin, sans odeur de moisi; autant que possible sans poussière.

c) Contenu: protéine brute: 12% au minimum; tiges brutes: 24%

Si le contenu en protéine brute dépasse le 12%, celui en tiges brutes peut être augmenté proportionnellement d'autant.

Conteuu en sable: 2% au maximum. Tolérances: aucune.

Les farincs de fourrages secs qui ne répondront pas aux exigences minima énumérées ci-dessus, ne pourront être vendues que comme farines de fourrages secs «déclassées» et seulement sur autorisation préalable délivrée de cas en cas par la section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation. L'emploi de ces farines de fourrages secs «déclassées» pour la fabrication de fourrages mélangés est interdite. Les farines de fourrages secs importées sont soumises aux mêmes prescriptions, tant pour ce qui concerne leur composition, leur emploi dans la préparation de fourrages mélangés, que leur déclassement éventuel.

d) Finesse de la mouture: le 50% au moins d'un échantillon doit passer à travers un filtre de 1,25 mm.

3. Les prix des fourrages secs aptes à la mouture. Les prix maxima des fourrages secs destinés à la mouture se basent sur les prescriptions édictées par l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation pour les prix maxima des fourrages secs et litières. Pour autant que la marchandise correspond, quant à la qualité, aux prescriptions susdites, les prix maxima du foin et du regain peuvent être en tout temps l'objet d'une majoration pouvant aller jusqu'à 3 fr. les 100 kg. Suivant la qualité, les fabricants de fourrages secs sont autorisés, lors de l'achat de fourrages secs destinés à la mouture, de faire dépendre le paiement de ce supplément du résultat de l'analyse des produits. Seules, les maisons qui le paient elles-mêmes regulièrement, pourront majorer le prix de vente de leurs farines de four-rages de ce supplément. Si ce paiement n'est qu'occasionnel, on n'ajoutera au prix de la farinc que les frais effectifs et pour autant qu'ils pourront être justifiés. Le supplément de 1 fr., respectivement 2 fr. par 100 kg de foin et de regain, accordé aux régions montagneuses (voir ordonnances de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur l'approvisionnement du pays en fourrages secs et en litières), sera également payé par les acheteurs de fourrages secs se prétant à la mouture et destinés à la fabrication de farines de fourrages.

4. Marges commerciales et indemnités de mouture; prix de vente des de fourrages secs: L'indemnité de mouture est fixée à 4 fr. 50 les 100 kg au maximum. En d'autres termes, le prix de vente, départ fabrique, des farines de fourrages secs, ne doit pas être supérieur à une majoration de 4 fr. 50 du prix moyen d'achat des dits fourrages, rendus au local de fabrication. Les calculs de ces prix moyens doivent être faits séparément pour le foin et pour le regain.

Quant au prix des farines de fourrages secs déclassées, il est fixé de cas en cas par la section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, au moment où celle-ci accorde l'autorisation de vente.

La marge commerciale maximum est fixée comme suit, d'accord avec le contrôle fédéral des prix.

pour des livraisons aux consommateurs:

a) jusqu'à 500 kg 2 fr. 75 les 100 kg b) de 500 à 2500 kg 1 fr. 75 les 100 kg 2 fr. 75 les 100 kg

c) en-dessus de 2500 kg 0fr. 75 les 100 kg.

Le fabricant qui livre lui-même directement au consommateur bénéficie de cette marge commerciale. Par contre, si la livraison a lieu par l'entremise d'un revendeur, seul ce dernier a droit à la marge commer-

Lorsque la livraison de la marchandise a lieu par l'entremise d'une maison de gros et d'un revendeur, les firmes participant à la vente se partagent la marge commerciale correspondante. Le grossiste a droit à 75 ct. les 100 kg, tandis que le revendeur au détail bénéficie de 1 fr. pour les livraisons allant de 500 à 2500 kg et de 2 fr. pour celles en-dessous de 500 kg.

Les frais de transport sont à la charge du destinataire.

Ces prescriptions entrent en vigueur le 1er avril 1942. Les précédentes, du 30 mai 1941, sont abrogées dès fin courant. La section de la production agricole et de l'économie domestique est chargée de l'exécution de ces 67. 23. 3. 42. prescriptions.

Weisungen des eidgenössischen Kriege-Ernährungsamtes, Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft, betreffend Verkaufspreis für Roggenschaub

(Vom 16. März 1942)

Wir erhielten in der letzten Zeit verschiedene Anfragen betreffend den Höchstpreis für handgedroschenes, gekämmtes Roggenstroh. Die Ver-fügung des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über die Landes-versorgung mit Rauhfutter und Streuemitteln vom 20. September 1941 regelt die Höchstpreise für Streue- und Futterstroh. Dagegen bestehen bis jetzt keine Höchstpreisvorschriften für Roggenschaub.

Rückfragen bei den interessierten Firmen haben gezeigt, dass diese Ware zu ganz verschiedenen und zum Teil sehr stark übersetzten Preisen gehandelt wird. Um den Produzenten die Produktion dieses für spezielle Zwecke bestimmten Strohs zu angemessenem Preise zu ermöglichen, andereseits aber zu verhindern, dass das Missverhältnis zwischen Angebot und Nachfrage zu Preistreibereien Anlass gibt, setzen wir im Einvernehmen mit der eidgenössischen Preiskontrollstelle den Höchstpreis für erstklassige, gekämmte Ware ab Versandstation des Produzenten auf Fr. 24.— je 100 kg fest.

Beim Wiedcrverkauf dürfen insgesamt folgende Handelsmargen zu Lasten des Verbrauchers verrechnet werden:

bei Lieferungen a. d. Verbraucher von mehr als 2500 kg: Fr. —.75 je 100 kg bei Lieferungen a. d. Verbraucher von 500—2500 kg: Fr. 1.75 je 100 kg bei Lieferungen a. d. Verbraucher von unter 500 kg: Fr. 2.75 je 100 kg

Wenn die Lieferung an den Verbraucher durch einen Engroshändler über einen nachgeordneten Wiederverkäuser erfolgt, so haben sich die an der Lieferung beteiligten Firmen in die obigen Margen zu teilen 2.

Instructions de l'Office de guerre pour l'ailmentation, Section de la production agricole et de l'économie domestique, concernant le prix de vente de la pailie de seigle battue au fléau

(Du 16 mars 1942)

Nous avons reçu ces derniers temps différentes demandes concernant le prix maximum de la paille de seigle battue au fléau et peignée. L'ordonnance de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 20 septembre 1941 sur l'approvisionnement du pays en fourrages secs et en litières règle les prix maximums pour la paille de litière et la paille fourragère. Par contre, il n'y a pas jusqu'à présent de prix-limites pour la paille de seigle battue

Cette marchandise donne lieu à des ventes, effectuées à des prix très différents et en partie surfaits. Pour permettre aux agriculteurs de vendre à des prix équitables cette paille destinée à des buts spéciaux et d'autre part, pour éviter que la disproportion entre la demande et l'offre ne canduise à des surenchères, nous fixons, d'entente avec le Contrôle fédéral des prix, a des surencheres, nous inxons, à entente avec le Controle rederal des prix, pour cette paille de seigle, battue au fléau et peignée, de première qualité, le prix de producteur maximum de Fr. 24.— les 100 kg, marchandise livrée à la gare CFF. la plus proche. En cas de revente, les marges commerciales suivantes sont à la charge du consommateur:

pour des livraisons en dessous de 500 kg: Fr. 2.75 les 100 kg pour des livraisons de 500 kg à 2500 kg: Fr. 1.75 les 100 kg pour des livraisons de plus de 2500 kg: Fr. --..75 les 100 kg

Lorsque la livraison aux consommateurs a lieu par l'entremise d'un grossiste et d'un revendeur, les maisons participantes se partagent cette marge. 67. 23. 3. 42.

Bundesgesetz über die Heimarbeit

Gemäss Art. 15 des am 1. April nächsthin in Kraft tretenden Bundesgesetzes über die Heimarbeit haben sich die Arbeitgeber und Fergger, die Heimarbeiter beschäftigen, in das von ihrem Wohnsitzkanton geführte Arbeitgeber- und Ferggerregister eintragen zu lassen. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf solche Arbeitgeber und Fergger, die ausserhalb ihres Wohnsitzkantons Helmarbeiter beschäftigen. Die Nichtbeachtung der Eintragungspflicht ist gemäss Art. 20 des Gesetzes strafbar.

Arbeitgeber und Fergger werden deshaib hiemit eingeladen, sich bei der kantonalen Verwaltung zu meiden, weiche ihnen ein Anmeldeformular aushändigt. Nach erfolgter Eintragung erhalten die Arbeitgeber und Fergger hierüber eine Beschelnigung.

Als Arbeitgeber glit, wer gewerbliche und industrielle Verrichtungen, die nicht zu seinem persönlichen Bedarf oder zu demjenigen seiner Familie bestimmt sind, durch Heimarbeiter ausführen lässt, Arbeitgeber sind ausser Einzelpersonen auch Firmen sowie öffentliche Verwaltungen, Regiebetriebe, Vereine und andere juristische Personen, die Heimarbeit ausgeben.

Als Fergger gilt, wer selbständig Heimarbeit von Arbeitgebern ent-gegennimmt und sie an Heimarbeiter weiterleitet. Den Ferggern gleichgestellt sind, unbekümmert um ihre Bezeichnung, alle Personen und Insti-tutionen, welche die Vermittlung von Heimarbeit selbständig betreiben.

Als Heimarbeiter gilt, wer in seiner Wohnung oder einem andern selbst-gewählten Arbeitsraum allein oder mit Hilfe von Familienangehörigen oder fremden Hilfskräften im Lohn für einen Arbeitgeber Arbeiten ausführt. Als Heimarbeiter sind Personen beider Geschlechter zu verstehen und auch solche Einzelpersonen, die Inhaber von Firmen sind, sofern ihre Beziehungen zu einem Arbeitgeber denjenigen des Heimarbeiters gleichgeartet sind. 63, 18, 3, 42.

Bern, den 12. März 1942.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit: Will.

Loi fédérale sur le travail à demictie

Aux termes de l'art. 15 de la loi fédérale sur le travail à domicile, qui entre en vigueur le 1er avril prochain, les employeurs et les sous-traitants doivent se faire inscrire dans le registre tenu par le canton où ils sont domiciliés. Out aussi cette obligation les employeurs et sous-traitants qui donnent du travail à faire à domicile hors du canton où ils sont domiciliés. L'omission de se faire inscrire est punissable selon l'art. 20 de la foi. Les employeurs et les sous-traitants sont donc havités par la présente à

se faire connaître à l'administration cantonale, qui leur délivrera une feuille de déclaration à fin d'inscription. L'inscription faite, fis recevront une pièce

Est réputé employeur celui qui fait exécuter par des ouvriers à domicile des travaux industriels ou artisanaux qui ne sont pas destinés à ses propres besoins ou aux besoins de sa famille. Sont regardés comme tel non seule-ment les personnes, mais encore les établissements, les administrations publiques, les établissements exploités en régie, les associations et autres personnes morales qui font exécuter du travail à domicile.

Est réputé sous-traltant celui qui, à titre indépendant, se fait confier par les employeurs du travail à exécuter à domicile et le transmet à des ouvriers à domicile. Sont assimilées au sous-traitant, quelle que soit leur dénomination, toutes les personnes et institutions qui exercent en propre

pareille entremise.

Est réputé ouvrier à domicsie celui qui, dans son logement ou dans un autre lieu choisi par lui, travaille pour le compte d'un employeur et contre salaire, soit seul, soit avec des membres de sa famille ou des tiers. Sont regardés comme tel les personnes de l'un et l'autre sexe, comme aussi les chefs d'établissement ayant avec un employeur des rapports analogues à ceux de l'ouvrier à domicile. 63. 18. 3. 42.

Berne, le 12 mars 1942.

Office fédéral

de l'industrie, des arts et métiers et du travail:

Legge federale sul lavero a demicilio

Ai termini dell'art, 15 della legge federale sul lavoro a domicilio, che entra in vigore il 1º aprile 1942, i datori di lavoro e gil intermediari devono farsi iscrivere nel registro tenuto dal Cantone in cui sono domiciliati. Sono pure soggetti a quest'obbilgo I datori di lavoro ed intermediari che danno lavoro a domicillo da eseguire fuori del Cantone in cui sono domiciliati. Chi omette di farsi iscrivere sarà punito conformemente all'art. 20

della legge.

1 datori di lavoro e gli intermediari sono dunque invitati con la presente a notificarsi all'amministrazione cantonale, che rilascera ioro un foglio di domanda d'iscrizione. Ad iscrizione fatta, essi riceveranno un attestato.

È considerato come datore di lavoro colui che fa eseguire da operai a domicilio lavori industriali o artigianali che non sono destinati ai suoi propri bisogni o a quelli della sua famiglia. Sono considerati come tali non solo le persone, ma anche gli stabilimenti, le amministrazioni pubbliche, gli stabilimenti in regia, le associazioni ed altre persone giuridiche che fanno eseguire lavoro a domicilio.

È considerato come intermediario colui che si fa affidare dai datori di lavoro, a titolo indipendente, del lavoro da eseguire a domicilio, ehe egli consegna ad operai a domicilio. Sono assimilate all'intermediario,

qualunque sia la loro denominazione, tutte le persone ed istituzioni che esercitano indipendentemente una simile mediazione.

È considerato come operato a domicilio colui che, nella sua abitazione o in altro luogo da lui scelto, lavora per conto di un datore di lavoro e per una mercede, sia solo, sia con membri della sua famiglia o con terze persone. Sono considerati come tali le persone d'ambo i sessi, come pure i capi d'azienda aventi con un datore di lavoro dei rapporti analoghi a quelli dell'operaio a domicilio. 63. 18. 3. 42.

Berna, 12 marzo 1942.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro: Willi.

Uebersee-Transporte

(Zirkular Nr. S. 0244 des eldgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 20. März 1942)

Export via Genua ab April 1942: { 1) Pendeldampfer Genua—Lissabon 2) direkte Fahrt Genua—NewYork.

Im Hinblick auf die ab Ende dieses Monats in Kraft tretenden Einschränkungen für schweizerische Uebersee-Exportgüter haben wir vorsorglich um rechtzeitige Bewilligung entsprechender Verschiffungsmöglichkeiten nachgesucht. Wir hoffen, anfangs nächster Woche hiezu endgültig Stellung nehmen zu können, unter gleichzeitiger Bekanntgabe der in Frage stehenden Schiffsnamen. Vorgesehen sind:

1) ein Pendeldampfer Genua-Lissabon, ladebereit in Genua zirka 18./19. April 1942;

 2) ein weiteres Schiff für direkte Fahrt Genua—NewYork, ladebereit in Genua zirka Ende April/Anfang Mai 1942.
 Die entsprechenden «Certificates of Origin and Interest» müssen aber bis Ende März 1942 ausgestellt sein, dagegen kanu die Verschiffung der Waren in späterem Zeitpunkt erfolgen, unter der Bedingung, dass die Exportsendungen die sehweizerische Zollgrenze vor Ende April überschritten haben. Selbstverständlich können für solche Exportgüter, welche den ab 1. April gültigen neuen Vorschriften entsprechen, «Certificates of Origin and Interest» auch ab April eingeholt werden.

Verladungen nach Uruguay (Montevideo). — Wir werden darauf auf-merksam gemacht, dass alle Kisten nach Montevideo lokal und «in transit» mit Marken und Nummern an den äusseren Enden versehen sein müssen. Für Kolli, die nicht entsprechend markiert sind, ist mit einer hohen Busse

Umschiag von Schwergewichtskoili in New York. — Um den Umschiag von Schwergewichtskoili im New-Yorker Hafen zu beschlennigen, ersuchen wir Exporteure und Spediteure, darauf zu achten, dass die speziell für den Umlad anzubringenden Leisten der Länge nach und nicht in der breiten Richtung der Kolli montiert werden.

Export im Pendeldienst Genua-Lissabon unter Through-Bs/L. Einer Meldung unserer Lissaboner Agenten entsprechend haben die Kontrollbehörden Weisung erteilt, wonach sämtliche Exportsendungen ab Genua unter Durchkonnossement via Lissabon, welche an Drittpersonen adressiert sind (also nicht an die im «Certificate of Origin and Interest» bezeichneten Endempfänger) sowie die als Notify-Adresse figurierende Interessenten, den genannten Behörden zu melden sind. Dies geschieht am einfachsten, indem auf den Durchkonnossementen, nebst der Nummerangabe der COI. auch noch der in diesem Begleitschein figurierende Endempfänger aufgeführt wird. Wir ersuchen daher die Speditionsfirmen, ihre Genueser Korrespondenten entsprechend zu instruieren, während wir unserseits Herrn C. David ermächtigen, die Unterzeichnung von Bs/L. ohne die entsprechenden Angaben zu verweigern.

67. 23. 3. 42.

Transports maritimes

(Circulaire nº S. 0244 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 20 mars 1942) Exportation via Gênes en avril 1942: 1) Service navette Gênes—Lisbonne.
2) Voyage direct Gênes—New-York.

En vue des nouvelles restrictions qui frapperont l'exportation suisse vers les pays d'outre-mer et qui entrent en vigueur fin de ce mois, nous avons, dès à présent, pris des mesures afin de disposer en temps utile du tonnage nécessaire. Nous espérons pouvoir faire une communication définitive à ce sujet au début de la semaine prochaine et indiquer en même temps les noms des vapeurs. Nous prévoyons:

1) un navire pour le service navette Gênes-Lisbonne prêt à charger à Gênes vers le 18/19 avril 1942;

un départ direct Gênes—New-York. Le navire en question serait disponible à Gênes fin avril/début mai 1942.

Les «Certificate of Origin and Interest» doivent cependant être datés de fin mars, bien que l'embarquement pourra avoir lieu plus tard, et cela à la con-dition expresse que les marchandises aient passé la frontière douanière suisse avant fin avril. Il reste bien entendu que pour les marchandiscs qui sont conformes aux nouvelles prescriptions, les certificats d'origine et d'intérêt peuvent aussi être demandés en avril.

Exportation à destination de Montevideo (Uruguay). -Nous sommes informés que toutes les caisses destinées à Montevideo local ou en transit doivent porter la marque et les numéros aux extrémités. La non-observation de cette prescription entraînerait une forte amende.

Manipulation des colis lourds à New-York. - A ce sujet, on nous prie d'inviter les exportateurs et maisons d'expéditions à faire en sorte que les bois de renforcement utilisés spécialement en vue de cette manipulation soient appliqués dans le sens de la longueur et non dans le sens de la largeur.

Exportation par le service navette Gênes-Lisbonne sous connaissement direct. — Selon une communication de notre agent à Lisbonne, les autorités de contrôle ont donné des instructions d'après lesquelles toutes les marchandises voyageant de Gênes sous connaissement direct via Lisbonne et adresdises voyageant de Genes sous connaissement direct via Lisbonne et auressées à des tierces personnes (donc pas adressées aux destinataires figurant
sur les COI.) sont à signaler à ces autorités, de même que les intéressés
figurant comme « notify adress ». Ceci se fera le plus aisément en indiquant
également dans les connaissements directs, à côté du numéro du COI.,
le destinataire figurant dans ce document. Nous prions donc les maisons
d'expédition de passer des ordres à ce sujet à leurs correspondants à Gênes.
Nous avons, de notre côté, instruit Monsieur David de refuser des connaissements qui ne porteraient pas des indications.

67. 23. 3. 42. naissements qui ne porteraient pas des indications.

. Kuba — Verbrauchssteuern

Einer ausländischen Pressemeldung ist zu entnehmen, dass Kuba mit Wirkung ab 1. Januar 1942 eine Verkaufssteuer von 5% auf Waren eingeführt hat, die als Luxuserzeugnisse angesehen werden. Es betrifft dies u. a. Phonographen, Seiden- und Nylonerzeugnisse, Spielzeug, Bijouterien, Uhren, Schuhwerk im Preise von mehr als 5 Pesos je Paar, Parfümerien usw. 67. 23. 3. 42.

Mexiko Gebühren für Patentheilmittel, Toiiettenerzeugnisse, Nährmittel usw.

Im mexikanischen Amtsblatt vom 31. Dezember 1941 wurde ein Dekret des mexikanischen Ministeriums für Finanzen und offentlichen Kredit veröffentlicht, welches Vorschriften über Gebühren enthält, die bei der Registrierung und der periodischen Kontrolle der Patentheilmittel, Spezialitäten, Toilettenerzeugnisse, Schönheitsmittel, Nährmittel, Getränke und ähnlicher Produkte zu entrichten sind, desgleichen über Gebühren, die sich auf die Anerkennung (certificación) der vier eretgenannten Warengruppen beziehen. Die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdpartementes stellt das genannte Dekret allfälligen Interessenten zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Postdienst mit dem besetzten Frankreich

(PTA.) Nach einer Mitteilung der deutschen Postverwaltung können künftig wichtige geschäftliche Korrespondenzen zwischen der Schweiz und dem besetzten Frankreich (inbegriffen die Departemente Pas de Calais und Nord) auf dem Wege über Genf—Lyon ausgewechselt werden. Eingeschriebene Sendungen werden auf Rechnung und Gefahr des Absenders befördert. Die Korrespondenzen sind in Frankreich hinsichtlich ihrer Wichtigkeit einer Kontrolle unterwerfen.

Norrespondenzen sind in Frankreich innisientlich ihrer Wieltigkeit einer Kontrolle unterworfen.

Der Zeitpunkt der Wiederaufnahme der Auswechslung von privaten Korrespondenzen mit dem besetzten Frankreich kann noch nicht festgesetzt werden. Es wird dem Publikum empfohlen, vom Versand solcher Briefpostgegenstände abzusehen, denn sie würden vom französischen Dienst nach dem Herkunftsort zurückgesandt.

67. 23. 3. 42.

Service postal avec la France occupée

(FOPT.) Selon une information de l'administration des postes allemandes, des correspondances commerciales importantes peuvent désormais être échangées entre la Suisse et la France occupée (y compris les départements du Pas de Calais et du Nord) par la voie de Genève—Lyon. Les correspondances seront soumises en France à un contrôle quant à leur La date de la reprise de l'échange des correspondances privées avec la France occupée ne peut pas encore être fixée. Il est recommandé au public de s'abstenir d'expédier de telles correspondances, qui sont renvoyées à l'origine par le service français. à l'origine par le service français.

Servizio postale con la Francia occupata

(FUPT.) Secondo un'informazione dell'Amministrazione delle poste germaniche, le corrispondenze commerciali importanti possono ora essere scambiate tra la Svizzera e la Francia occupata (compresi i dipartimenti Pas de Calais e Nord), via Ginevra—Lione. Gli invii raccomandati sono ammessi a rischio e pericolo del mittente. In Francia, le corrispondenze sono sottoposte a controllo in punto alla loro importanza commerciale.

Non può ancora essere fissata la data in cui anche le corrispondenze private con la Francia occupata potranno essere ammesse nelle due direzioni. Raccomandasi al pubblico di non spedire tali corrispondenze, le quali sono rimandate all'origine dal servizio francese.

67. 23. 3. 42. (FUPT.) Secondo un'informazione dell'Amministrazione delle poste ger-

Verzeichnis der kriegswirtschaftlichen Syndikate Liste des syndicats de l'économie de guerre

	s reconomie de guerre	:
Name:	1942) Adresse:	Telephons
Autotransit , Schweizerisches Lastwngen- transport-Syndikat	Basel, Güterstrasse 119	3.67.33
Autotransit », Syndicat suisse de transport par camions		3.07.35
Carbo , Schweizerische Zentralstelle für	Paget Combath bases 0	4 50 00
Kohienversorgung (Carbo), Office central suisse pour i'appro-	Basei, Centraibahnstrassc 9	4.59.30 4.59.39
visionnement en charbons Schwelzerisches Chemie-Syndikat	Bern, Theodor-Kocher-Gasse 4	3.76.34/35
Syndicat suisse de chimie Churia », Schweizerische Zentraistelle der		
Lehensmittelimporteure Cibaria », Office central suisse des impor-	Bern, Laupenstrasse 19	2.64.41
tateurs de denrécs alimentaires		
Cotersyndikate der • Cihnria • — Sous-		
syndicats de la • Cibaria • : • Chocosuisse •, kriegswirtschaftliches		
Syndikat der sehwelzerischen Sehoko- ladeindustrie	Bern, Münzgraben 6	0.64.04
« Chocosuisse », Syndicat de l'économie	Bern, Munzgraben o	2.64.94
de guerre de l'industrie chocolatière suisse		
Syndikat der schweizerischen Konserven- fahrikeu	Bern, Laupenstrasse 19	2.28.32
Syndicat des fabriques suisses de con- serves	•	
Ovn , Schweizerische Genossenschaft für Eierimport	Bern, Gutenbergstrasse 18	3.03.16
• Ova •, Coopérative suisse pour l'im- portation des œuss	Deing Cutton Dei gati auste 10	0.00.10
· Sigena ·, Schweizerische Importgenos-	D	
seuschaft für Nahrungsmittei Sigena , Coopérative suisse d'impor-	Bern, Schanzenstrasse 1	2.94.52
tation de denrées alimentaires Verband seibständiger schweizerischer	4	E 1
Grossdetalilisten der Lebensmittel- branche	Zürich, Hardturmstrasse 287	5.27.05
. Union suisse des grossistes-détailiants indépendants de la branche alimentaire		
Genossenschaft sehweizerischer Rejs- mühlen	Bern, Laupenstrasse 19	2.13.94
Société coopérative de rizeries suisses interessengemeiaschnft der Einknufs-	Dein, Daupenstrasse 10	2.10.04
geseilschaften	Bern, Laupenstrasse 19	2.28.32
Communauté d'intérêts des organisa- tions suisses d'achat		
Schweizerisches Syndikat der Eisen- und Metalibranche	Bern, Monbijoustrasse 45	3.60.29
Syndicat suisse des métaux et des produits métaliurgiques	Bein, Mondijoustrasse 45	3.00.28
Gesa , Schweizerische Genossenschaft für		
Saatgutversorgung Gesa », Société coopérative suisse pour	Zürich, Rüdigerstrasse 1	7.73.81
l'approvisionnement en semences Genossenschaft « Haiska » (Kriegswirt-		
schaftliches Syndikat für Häute, Leder, Schuhe und Kautschuk)	Bern, Neuengassc 39	3.24.00
de l'économie de guerre pour peaux,		
cuirs, chaussures et caoutchouc) ichweizerisches Hoiz-Syndikat	Bern, Amthausgasse 22	0.19.04
Syndicat suisse du bois		2.13.04
ichweizerisches Brennhoiz-Syndikat Syndicat suisse du bois de seu	Bern, Ryffiigässchen 8	3.11.44
ichweizerisches Karbid-Syndikat Syndicat suisse du carbure	Zürich, Löwenstrasse 3	7.57.10
Senossensehaft • Zentrale für Labstoffe • centrale pour les présures	Bern, Gurtengasse 3	2.49.82
chweizerisches Papier-Syndikat Syndicat suisse du papier	Bern, Bärenpiatz 2	3.16.85
Petroia, Schweizerische Genossenschaft für die Versorgnng mit flüssigen Kraft-		
und Brennstoffen Petroia », Coopérative suisse pour l'appro-	Zürich 1, Löwenstrasse 3 (Postfach Hauptpost 239)	7.57.10
visionnement en carburants iiquides ichweizerische Genossenschaft für die	(Tostiach Hauptpost 200)	
Saatkartoffelversorgung .	Bern, Speichergasse 12	2.32.13
ociété coopérative suisse pour le ravitalile- ment de pommes de terre de semence		.:
chweizerische Genossenschaft für die Einfuhr von Speisekartoffein	Langenthal,	
ociété coopérative suisse pour l'importa- tion de pommes de terre de consommation	p. A. Herrn Peter Geiser.	6.09.36
chweizerisches Spediteur-Syndikat syndicat suisse des maisons d'expédition	Bern, Marktgasse 87	2.74.11
chweizerische Seifenkonvention convention suisse du savon	Bern, Kasinoplatz 2	2.55.85
ehwelzerisches Textii-Syndikat	Zürich, Bleicherweg 5	3.66.00
yndicat suisse des textiles yndikat fürVieh- und Fielschwaren-Einfnhr	Zürich, Steinwiesstrasse 59	4.66.50
préparations de viande		

Rédaction: Division du commerce du département fédéral de l'économie publique.

Ersparnisanstalt Toggenburg AG., St. Gallen

Einbez, Akt.-Kap. Fr. 8 000 000,-

and the second second



Reserven

Wir künden hiermit alle bis Ende Juni 1942 kündbar. werdenden

OBLIGATIONEN

der früheren St. Gallischen Hypothekarkassa auf die vertragliche Frist von sechs Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Ver-

Wir offerieren die Konversion bzw. den Umtausch dieser Titel bis auf weiteres zu

3 % auf 3-5 Jahre fest.

DIE DIREKTION.

Kanderkies A

Einladung

XXX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 30. März 1942, vermittags 11 Uhr 30 im Café du Taéâtre 1°¹, in Bern

TRAKTANDEN:

- Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz pro 1941 und des Berichtes der Kontrolistelle.
 Entlastung der Gesellschaftsorgane.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Thun zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten für die Versammlung müssen laut § 11 der Statuten bis und mit 27. März 1942 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz (Bankbescheinigung oder Deponierung der Aktien) beim Gesellschaftssitz bezogen werden. Vom 31. März 1942 an wird der Coupon Nr. 29 bei der Spar- und Leihkasse in Thun und der Kantonalbank von Bern in Thun spesenfrei eingelöst.

Thun, den 19. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

Infolge eines Versehens der Druckerei ist in der Publikation vom 20. März das Datum und der Ort der Versammlung unrichtig angegeben worden.

Vereinigte Kammgarnspinnereien :-Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

36. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, 9. April 1942, nachmittags 5 Uhr genau, in das Sitzungszimmer der Eidgenössischen Bank AG., Bahnhofstrasse 17, Zürich, einge-

- 1. Protokoll.
 2. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1941 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
 3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungerat und die Geschäfts-
- leitung.

 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

 5. Wahl des Verwaltungsrates.

 6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1941, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 30. März 1942 ab im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 30 März bis 8. April 1942 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr versahfelt

Schaffhausen, den 19. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

Cic des machines à coudre Singer SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

pour le samedi 4 avril 1942, à 10 heures, au slège social, Genève, Rue de la Confédération 13.

Ordre du jour: Rapport du Conseil d'administration; rapport du vérifica-tour des comptes; votation sur les conclusions de ces rapports. X 45

Amtsersparniskasse Aarberg

mit Filiale in Schüpfen

Wir kundigen hiermit sämtliche in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1942 fällig werdenden, von der Hauptkasse und der Filiale Schüpfen ausgegebenen

Kassascheine

auf die nächstzulässigen Termine zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. Den Inhabern gekündeter Titel offerieren wir deren Konversien zum damals geltenden Zinssatz. U 8

Aarberg, den 20. März 1942.

Die Verwaltung.

Tectum AG. Basel
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 14. April 1942, im Notariatsbureau Marktplatz 18, III. Stock, in Basel,
TRAKTANDEN:

1. Protokoll; Geschäftsbericht und Jahresrechnung.

2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschluss über das Geschäftsergebnia und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Neuwahlen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Varia.

Der Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung mit Bilanz und Revisorenbericht stehen vom 31. März 1942 an im Notariatsbureau Marktplatz 18, III. Stock, in Bascl, zur Einsichtnahme der Aktionäre zur Verfügung. Q 70 Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, können daselbet Zurtittskarten gegen Hinterlegung der Aktien oder eines genügenden Hinterlegungsscheines beziehen.

Basel, den 19. März 1942. Der Verwaltungsrat der Teetnm AG., Basel.

Schweizerische Volksfürsorge Volksversicherung auf Gegenseitigkeit Basel, Acsdienvorstadt 67

Einladung zur Z4. ordentlichen Generalversammlung

Einladung zur Z4. ordentlichen Generalversammlung

Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden hiermit zur Teinahme an der
24. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den Z5. April 1942, nachmittags
15 Uhr, in den Sitzungssaal (im II. Stock) des Verbandes sehweizerischer Konsumvereine,
Thiersteinerallee 14. Basel, eingeladen. Der Verwaltungsrat hat die Tagesordnung wie
folgt festgesetzt:

1. Ernennung der Stimmenzähler.
2. Protokoll der 23. ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1941.
3. Abänderung der Statuten unserer Genossenschaft, Anpassung an das revidierte
Schweizerische Obligationenrecht.

Der abgeänderte und vom Verwaltungsrat genehmigte Statuteuentwurf liegt am Domizil unserer Genossenschaft in Basel, Aeschenvorstadt 67, den Mitgliedern während der Geschäftszeit zur Einsicht auf.

Wesentliche Abänderungen: Ordentliche Generalversammlung alle
4 Jahre und Uebertragung einzeher Kompetenzen auf die Verwaltung.
Amtsdauer des Verwaltungsrates 4 Jahre, Pirmabezeichnung.
4. Jahresbericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1941.
5. Wahl des Verwaltungsrates.

Wahl von 15 Mitgliedern und 4 Ersatzmännern für die Amtsdauer
1942—1946 unter Voraussetzung der Annahme der abgeänderten Statuten
durch die Generalversammlung.
6. Allfälliges.
Die Mitglieder haben sich durch die letzte Prämlenquittung über ihre StimmberechJourn auszuweisen. Mitglieder zusches der durch der Stenden Mitglieder zurches der

Die Mitglieder haben sich durch die letzte Prämienquittung über ihre Stimmberechtigung auszuweisen. Mitglieder, welche sich durch andere Mitglieder vertreten lassen wollen, haben ihre Vertretter ausserdem mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen.
Basel. den 21. März 1942.

O 71

Der Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat.

Credit Lyonnals

Fondé en 1863 — Société Anonyme

Capital: 400 millions — Réserves: 800 millions

NOTA. Les communications étant interrompues avec quelques-unes de nos agences à l'étranger, nous avons dû, en ce qui les concerne, faire état de la dernière situation qui nous est parvenue.

Encalsse, trésor, Banque de France
Avoirs dans les banques
Portefeuille et bons de la Défense nationale
Avances sur garanties et reports
Comptes courants
Portefouille titres (actions, bons, obligations, rentes)
Comptes d'ordre et divers
Immeubles Fr. 2 033 153 742 12 • 1 368 323 941.94 1 368 323 941.94
24 882 280 280.75
135 573 490.13
2 595 394 832.92
3 855 019.22
699 815 365.— 35 000 000.-Fr. 31 753 396 672,08 Dépôts et bons à vue Comptes courants Comptes exigibles après encalssement Acceptations : Bons à échéance PASSIF Fr. 13 273 748 952 49
15 762 589 782 91
316 759 316 75
110 580 194 08 60 803 697.64 Comptes d'ordre et divers Solde du compte « Profits et pertes des exercices antérieurs » Réserves diverses Capital entièrement versé 988 605 415,46 40 309 311,85 800 000 000.— 400 000 000.— Fr. 31 753 396 672.08

Certifié conforme aux écritures:
Le président du Conseil d'administration, Les directeurs généraux, 1578
Baron BRINCARD, R. MASSON. E. ESCARRA.

Société immobilière de la Rue de Lausanne, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 27 mars 1942, à 11 heures, à l'Hôtel Pension de famille, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs.
2. Corroboration des comptes de l'exercice 1941. 8. Répartition du compte de profits et pertes. 4. Nomination des contrôleurs. 5. Propositions individuelles.

L 60

Les comptes et le bilan ainsi que les rapports seront à la disposition de Messieurs les actionnaires du 17 au 26 mars chez MM. de Palézieux & Cie, à Vevey, qui délivrerent jusqu'au 26 mars, les cartes d'admission à l'assemblée sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 16 mars 1942.

Le Conseil d'administration.

Sekretärschule Bad Ragaz Telephon Die Fachschule für modernen Bürobelrieb. Prospekt Nr. 15 verl

Ersparniskasse Olten

Garantie der Bürgergemeinde Olten

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit nnsere bis 30. Juni 1942 kündbar werdenden **Dhilgariionem** auf den titelgemäss zulässigen Termin. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Ou 22 Den Inhabern gekündeter Titel offerieren wir die Konversion bis auf welteres zu 234 % auf 3 Jahre 3 % auf 5 Jahre 3 % auf 8 Jahre.

Olten, den 19. März 1942.

Die Direktion.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Herrn Regierungsstatthalters von Biel ist über den Nachlass des Herrn

Louis Monné

geb. 1900, gew. Kaufmann und Wirt, von und in Biel, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers Die Gläubiger und Bürgschattsgläubiger des Erblassers werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit 15. April 1942 schriftlich und gestempelt dem Reglerungsstatthalteramt Biel einzurelehen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).
Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Als Massaverwalter ist ernannt worden: Herr Dr. R. Jenni, Fürsprecher in Biel.

Säcke

L 66

Blachen

Art und Grösse

nus nur gutem, wasserdicht

für Industrie und Gewerbe

Seit 25 Jahren Qualitätsware Eigeno Sattlorei

Inserate haben im

Schweiz, Handelsamtsblatt besten Erfolg.

imprägnlertem Segr

A. B. ZIHLER SACK-FABRIK. Bern

Fausthandschuhe

Biel, den 10. März 1942.

Der Beauftragte: W. Bögii, Notar.

Drahtseilbahngesellschaft Rheineck-Walzenhausen

Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 8. April 1942, 46 Uhr, Im Hotel Rheinburg in Walzenhausen.

TRAKTANDEN:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1941.
- 2. Besehlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontroiistelle.

Die Eintrittskarten können gegen schriftlichen Ausweis über den Aktienbesitz bls 6. April 1942 belm Betriebsbureau in Walzenhausen bezogen werden. G 38

Walzenhausen, den 20. März 1942.

Der Verwaltungsrat.

vendre à Genè

plein centre, superbe

Groupe d'immeubles

très bien situé, de location facile. Rapport net, tontes charges déduites, $3\frac{1}{4}$ % avec possibilité d'augmentation de ce revenu.

Prix: 5 000 000.

Conviendrait pour caisse de retraite, fonds de réserve, etc. Il s'agit d'nne affaire unique et de tont premier ordre. X 44

S'adresser: Chamay & Thévenoz, Boulevard du Théâtre 9, Genève.

Gétaz, Romang, Ecoffey SA.

Le coupon nº 23, dividende 1941, est payable dès le 1er avril 1942, à raison de fr. 18.— par action, sous déduction de l'impôt fédéral, à

Banque cantonale vaudoise, Lausanne et Vevey Crédit du Léman, Vevey Union de banques suisses, Vevey Banque fédérale SA. Lausanne

à la caisse Gétaz, Romang, Ecoffey SA. à Vevey et Lausanne.

SCI, Société commerciale et industrielle SA., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 14 avril 1942, à 11 henres, Rne Petitot 5, à Genève.
ORDRE DU JOUR:
1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Discussion et votation sur les conciusions de ces rapports.
4. Elections statutaires.

4. Eicetions statutaires.
5. Divers.
Le blian, le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social, Rue du Rhône 29, à Genève, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 13 avril 1942, à midi.

X 69
Le Consell d'administration.

Genève, ie 20 mars 1942. ubblica e Canto

Rimborso prestito Fr. 5000000.—, 4%, 1930

Il Consiglio di Stato della Repubblica e cantone del Ticino valendosi della facoltà riservatagli dalle condizioni del prestito di fr. 5 000 000, 4%, emesso nel 1930 da la disdetta del detto prestito per il 30 giugno 1942.

Le obbligazioni dello stesso, non ancora sorteggiate, saranno pertanto rimborsate a partire dal 30 giugno 1942 e cessano di portare interesse a partire dal 1º luglio 1942.

La presente comunicazione destinata a tutti i portatori di obbligazioni del prestito di cui sopra, viene pubblicata nel «Foglio officiale del cantone Ticino», nei giornali: «Basler Nachrichten», «Journal de Genève», «Neue Zürcher Zeitung» e nel «Foglio ufficiale svizzero di commercio». O 11

Bellinzoua, 17 marzo 1942.

Per il Consiglio di Stato,

Il presidente: Il cons.-segr. di Stato: G. Canevascini.

J. Antognini.

Dr. Sender & Cie.

Bahnhofquai 15, Zürich 1

Revisionen, Kontrollstelle-Mandate. Treuhaudfunktionen

Kriegsgewinnsteuer

Banque canionale vaudoise

Dénonciation de certificats de dénôt

Les titulaires de certificats de dépôt arrivant à échéance du 1^{er} juillet au 21 septembre 1942 et faisant partie des séries suivantes:

True des series suivantes:

3 H à 3 ans de terme 3 $\frac{1}{4}$ %

3 P à 3 ans de terme 4 $\frac{4}{9}$ %

5 N à 5 ans de terme 3 $\frac{1}{2}$ 9%

5 R à 5 ans de terme 3 $\frac{1}{4}$ 9%

5 S à 5 ans de terme 3 $\frac{1}{4}$ 9%

8 à 8 ans de terme 3 $\frac{1}{4}$ 9%

sont informés que lenrs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives au cours des mois de juillet, août et septembre 1942, soit pour leur

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le rembonsement de leurs titres ou la conversion de cenx-ci en de nouveaux certificats de dépôt aux conditions en vigueur au moment de l'échange.

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

L 65

Lausanne, le 18 mars 1942.

Le directeur: G. Curchod.

Wehrsteuer - Umsatzsteuer Kriegsgewinnsteuer

und Beratung in allen Steuerfragen

Dr. Otto Müller

Steuerberater

Pellkanstrasse 6, Zürich 1 - Telephon 3 58 05

Einwohnergemeinde Thun

Als vierte Amortisationsquote der 3½ %-Anlelhe der Einwohnergemeinde Thun vom Jahr 1938 von Fr. 1 000 000 sind folgende 50 Obligationen auf 30. Juni 1942 zur Rück-zahlung al pari ausgelost worden:

26	41	59	72	.80	99	107	120	129	135
138	143	161	164	237	253	283	288	314	330
395	405	410	578	602	605	606	612	640	645
657	707	747	748	764	782	783	786	805	826
832	850	852	856	861	881	927	942	943	990

Vom genannten Termin an hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf.

Thun, den 20. März 1942.

Der Gemeinderat.

Crédit foncier neuchâtelois

Remboursement d'obligations

En présence de Me Blaise Clerc, notaire, à Neuchâtel, il a été procédé, ce jour, au 4º tirage des obligations de

l'emprunt 31/2 % de fr. 3 600 000 de 1938.

Les 102 obligations dont les numéros suivent ont été désignées par le sort pour être remboursées le 30 juin 1942, par fr. 1000:

37.	. 63	124	187	191	229	237	267	306	339	425
426	489	541	549	567	572	577	631	636	683	696
717	734	737	740	778	785	814	840	859	906	914
916	926	935	950	976	1001	1014	1078	1081	1089	1135
1143	1268	1307	1315	1329	1367	1390	1488	1528	1574	1580
1609	1735	1828	1849	1944	1946	1990	2008	2125	2251	2296
2358	2383	2412	2448	2517	2524	2538	2591	2595	2627	2746
2779	2857	2868	2897	2923	2931	2986	2987	3010	3113	3142
3208	3235	3250	3311	3320	3345	3359	3376	3423	3431	3466
9479	3506	3515.								

Les titres sus-désignés cesseront de porter intérêt dès le 30 juin 1942. Neuchâtel, le 16 mars 1942.

La Direction.

Marberg SA., Genève

Messleurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 14 avril 1942, à 15 heures, Rue Petitot 5, à Genève.

- ORDRE DU JOUR:

 1. Rapport du Consell d'administration.
- Rapport du commissaire-vérificateur.
 Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
 Elections statutaires.

4. Elections statutaires.
5. Divers.
Le blian, le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires au slège sociai, Rue du Rhône 29, à Genève, où les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 13 avril 1942, à midi.

Ke Conseil d'administration.

Le Conseil d'administration.

Le Conseil d'administration.